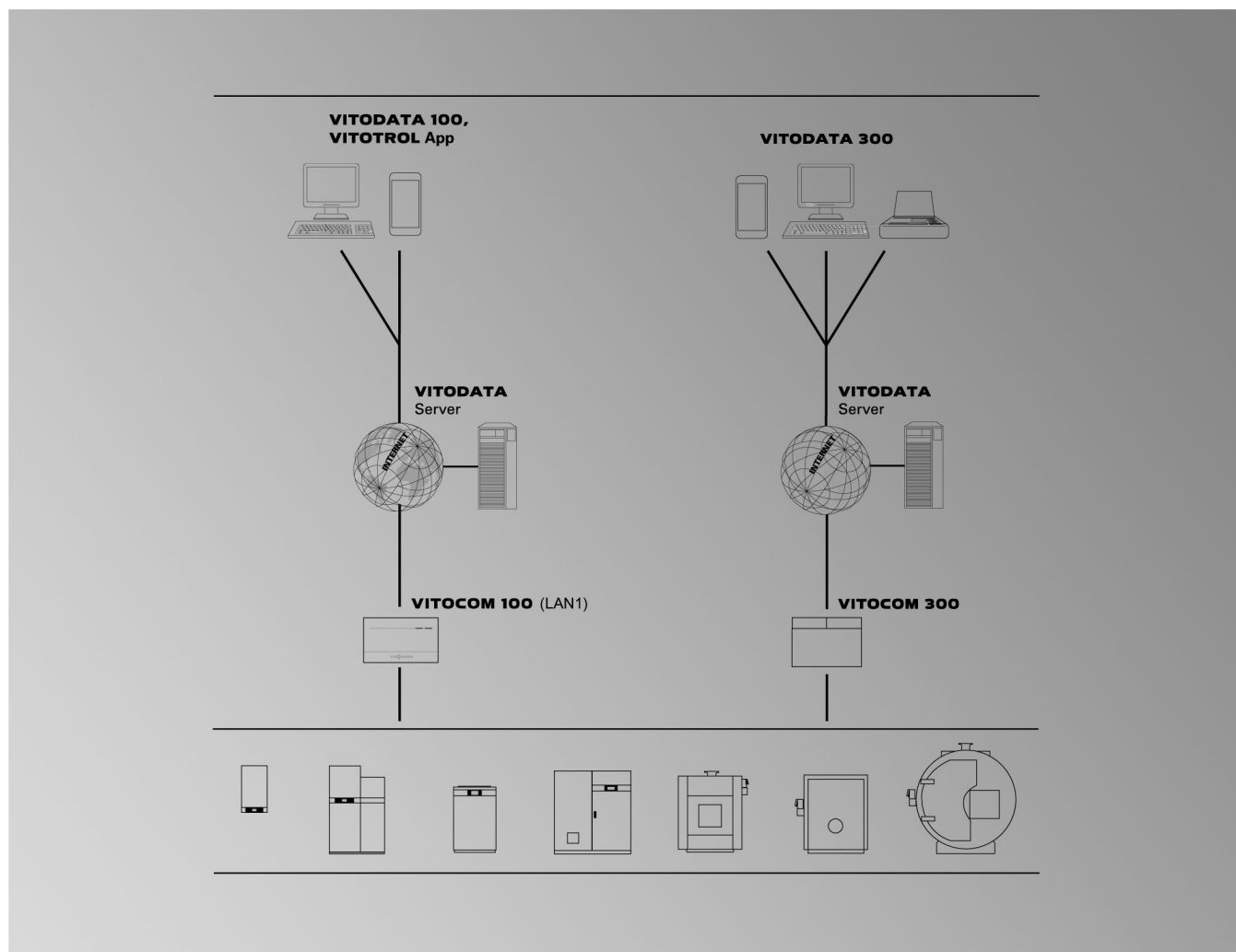


Planungsanleitung



TeleControl

Für gewerbliche Anlagenbetreiber mit Anlagen über 60 kW
Nenn-Wärmeleistung

Vitocom 100

- Typ LAN1 mit Vitotrol App und Vitodata 100

Vitocom 300

- Typ LAN3 mit Vitodata 300

ServiceControl

- Vitosoft 300

Building Automation

- Vitogate 200, Typ KNX
- Vitogate 300, Typ BN/MB

Inhaltsverzeichnis

1. TeleControl — Übersicht	1.1 Gerätetypen, Bedienfunktionen und Produktvorteile	4
	1.2 Anwendungen und Nutzer	5
	■ Auswahlhilfe	5
	■ Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	1.3 Geräte- und Bedienfunktionen und allgemeine Systemvoraussetzungen	6
2. TeleControl — Vitocom 100	2.1 Vitocom 100, Typ LAN1 mit Vitotrol App	7
	■ Verwendung	7
	■ Fernschalten und Fernabfragen	7
	■ Systemvoraussetzungen	7
	■ Konfiguration	8
	■ Vorteile	8
	2.2 Vitocom 100, Typ LAN1 mit Vitodata 100 Bedieneroberfläche	9
	■ Verwendung	9
	■ Fernschalten und Fernabfragen	9
	■ Systemvoraussetzungen	9
	■ Konfiguration	10
	■ Vorteile	10
	2.3 Lieferumfang und Zubehör	10
	2.4 Technische Angaben	11
	■ Anschlüsse	11
	■ Anzeige- und Bedienelemente	11
	■ Technische Daten	12
	■ Abmessungen	12
3. TeleControl –Vitocom 300	3.1 Vitocom 300, Typ LAN3 mit Vitodata 300 Bedieneroberfläche	13
	■ Verwendung	13
	■ Fernüberwachen, Fernwirken und Ferneinrichten	13
	■ Meldungen	13
	■ Aufschalten zusätzlicher Funktionen	13
	■ Aufschalten zusätzlicher Funktionen in Verbindung mit Erweiterungsmodul EM301 (Zubehör)	14
	■ Systemvoraussetzungen	14
	■ Konfiguration	14
	■ Vorteile	15
	3.2 Lieferumfang und Zubehör	15
	3.3 Technische Angaben	16
	■ Anschlüsse	16
	■ Technische Daten	16
	■ Anzeige- und Bedienelemente Vitocom 300	17
	■ Hinweis zur M-BUS-Schnittstelle der Vitocom 300	17
	■ Abmessungen	17
	3.4 Technische Angaben Netzteil für Vitocom 300	18
	■ Technische Daten	18
	■ Abmessungen	18
	3.5 Zubehör	19
	■ Übersicht Zubehör Vitocom 300	19
	■ Erweiterungsmodul EM301 für Vitocom 300, Typ LAN3	20
	■ USV-Modul 700 mAh	21
	■ Zusatz-Akkupack 700 mAh	21
	■ Wandgehäuse	21
	■ Kollektortemperatursensor	22
	■ Anlegetemperatursensor	22
	■ Tauchtemperatursensor	22
	■ Abgastemperatursensor	23
	■ Außentemperatursensor	23
	■ Raumtemperatursensor	23
4. TeleControl — Vitotrol App	4.1 Vitotrol App	25
	■ Sprachen	25
	■ Vorteile	25
	■ Lieferumfang	25
5. TeleControl — Vitodata 100	5.1 Vitodata 100 Bedieneroberfläche	26
	■ Sprachen	26
	■ Systemvoraussetzungen	26
	■ Zugriffsberechtigungen	26
	■ Konfiguration	26
	■ Vorteile	26

	■ Lieferumfang	26
6. TeleControl — Vitodata 300	6.1 Vitodata 300 Bedieneroberfläche	27
	■ Systemvoraussetzungen	27
	■ Zugriffsberechtigung	27
	■ Konfiguration	27
	■ Vorteile	27
	■ Lieferumfang	27
7. ServiceControl —Vitosoft 300	7.1 Vitosoft 300, Typ SID1	28
	■ Verbindung zur Regelung herstellen	28
	■ Service, Inbetriebnahme und Diagnose	28
	■ Systemvoraussetzungen	29
	■ Schnittstelle	29
	■ Installation	29
	■ Software-Registrierung	29
	■ Konfiguration	29
	■ Update-Service	29
	■ Vorteile	29
	7.2 Lieferumfang und Zubehör	30
8. Building Automation — Vitogate 200	8.1 Vitogate 200, Typ KNX	31
	■ Systemvoraussetzungen	31
	■ Vorteile	31
	8.2 Lieferumfang und Zubehör	32
	8.3 Technische Angaben	33
	■ Anschlüsse	33
	■ Anzeige- und Bedienelemente	33
	■ Technische Daten	33
	■ Abmessungen	34
9. Building Automation — Vitogate 300	9.1 Vitogate 300, Typ BN/MB	35
	■ Systemvoraussetzungen	35
	■ Vorteile	35
	9.2 Lieferumfang und Zubehör	36
	9.3 Technische Angaben	37
	■ Anschlüsse	37
	■ Anzeige- und Bedienelemente	38
	■ Technische Daten	38
10. TeleControl — Anwendungsbeispiele	10.1 Fernüberwachung von Heizungsanlagen mit Vitobloc (BHKW)	40
	■ Verwendung	40
	■ Fernüberwachen mit Vitodata 100 Bedieneroberfläche	40
	■ Fernüberwachen mit Vitodata 300 Bedieneroberfläche	41
	■ Systemvoraussetzungen	41
	■ Konfiguration	41
	■ Vorteile	42
11. TeleControl — Zubehör	11.1 Allgemeines Zubehör	43
	■ Geprüfte und standardmäßig unterstützte M-BUS-Zähler	43
12. Anhang	12.1 Kombinationen von Vitocom Kommunikationsgeräten mit Viessmann Regelungen und Bedienmöglichkeiten - Aktuelles Lieferprogramm	43
	12.2 Kombinationen von Vitocom Kommunikationsgeräten mit Viessmann Regelungen und Bedienmöglichkeiten - Nachrüstung bestehender Anlagen	43
	12.3 Verbindung der Viessmann Geräte über LON	44
	■ Anschlussbeispiele	44
13. Glossar	45
14. Stichwortverzeichnis	46

1.1 Gerätetypen, Bedienfunktionen und Produktvorteile

Die folgende Übersicht gibt eine Orientierung für die Auswahl des geeigneten Vitocom Geräts. Die Auswahl ist abhängig von den gewünschten Funktionen für die Bedienung und Überwachung der Heizungsanlage, dem primären Nutzen und dem beabsichtigten Nutzer oder Betreiber.

Funktion	Überwachung	Bedienung	Optimierung	Anlagenbetreiber
Vitocom 300, LAN3	PC, Vitodata 300			Wärmeversorger, gewerbliche Betreiber
	PC, Mobiltelefon, Vitodata 100			
Vitocom 100, LAN1	PC, Mobiltelefon, Vitodata 100		App Endgeräte, Vitotrol App	Fachbetriebe, Hausverwaltungen, private Anlagenbetreiber
Vorteile/Nutzen	Betriebssicherheit	Komfort	Kostenreduzierung	

1.2 Anwendungen und Nutzer

Auswahlhilfe

Folgende Tabelle gibt eine Orientierung für die Auswahl des geeigneten Vitocom Geräts. Die Auswahl ist abhängig von der gewünschten Anwendung für die Bedienung und Überwachung der Heizungsanlage und dem beabsichtigten Nutzer oder Betreiber. Die TeleControl-Produkte bieten Lösungen insbesondere für die aufgeführten Anwendungen im Energie-, Heizungs- und Störungsmanagement.

Bedienfunktion	Nutzer	Erforderliche Produkte	Information
Energiemanagement			
Optimieren , Bedienen und Überwachen von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelung	Gewerbliche Betreiber – Wärmeversorger – Kommunen – Gewerbebetriebe – Stadtwerke – Heizungsfachbetriebe	Vitocom 300 mit Vitodata 300 Bedieneroberfläche	Seite 13
Heizungsmanagement			
Bedienen und Überwachen von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelung	Fachbetriebe, Hausverwaltungen – Kommunen – Gewerbebetriebe – Hotels – Wohn- und Seniorenheime – Mehrfamilienhäuser – Heizungsfachbetriebe	Vitocom 100, Typ LAN1 mit Vitodata 100 Bedieneroberfläche	Seite 9
Bedienen von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelung	Private Anlagenbetreiber von Ein- und Zweifamilienhäusern und Ferienhäusern	Vitocom 100, Typ LAN1 mit Vitotrol App	Seite 7
Störungsmanagement			
Überwachen von max. 26 bauseitigen Komponenten einer Viessmann Heizungsanlage oder Fremdanlage (über Digital-Eingänge der Vitocom)	– Vereine, Sportstätten – Wohn- und Seniorenheime – Kommunen – Gewerbebetriebe – Ein- und Zweifamilienhäuser – Mehrfamilienhäuser – Hotels, Praxen, Kirchen – Stadtwerke – Fachbetriebe	Vitocom 300 mit Vitodata 300 Bedieneroberfläche	Seite 13

Bestimmungsgemäße Verwendung

Vitocom 100, Typ LAN1 und Vitocom 300, Typ LAN3

Vitocom Produkte sind bestimmungsgemäß in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeuger zu installieren und zu betreiben. Dabei sind die zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen. Insbesondere sind bei Anschlüssen und Aufschaltungen die Strom- und Spannungsangaben einzuhalten.

Die Vitocom Produkte sind ausschließlich für die Überwachung, Bedienung und Optimierung der Anlagen mit den hierfür in den Produktdrucksachen festgelegten Bedieneroberflächen und Kommunikationsschnittstellen zu verwenden. Bei den Kommunikationsschnittstellen ist bauseits sicherzustellen, dass für alle verwendeten Übertragungsmedien die in den Produktunterlagen festgelegten Systemvoraussetzungen zu jedem Zeitpunkt vorhanden bzw. erfüllt sind. Hierbei sind nur die mit den Produkten gelieferten und freigegebenen Kommunikationskomponenten (z. B. geprüfte und qualifizierte Mobilfunk-Router) zu verwenden. Für die Spannungsversorgung sind ausschließlich die hierfür festgelegten Komponenten (z. B. Netzteile) einzusetzen.

1.3 Geräte- und Bedienfunktionen und allgemeine Systemvoraussetzungen

TeleControl-Produkt	Vitocom 100, Typ LAN1		Vitocom 300, Typ LAN3
	Vitotrol App	Vitodata 100	Vitodata 300
Bedienung			
Anwender			
– Wärmeversorger	—	—	X
– Heizungsfachbetrieb	—	X	X
– Anlagenbetreiber	X	X	—
Integrierte Schnittstelle	Ethernet, IP-Netzwerke		
Kommunikation			
– Mobilfunknetz	Nur über Mobilfunk-Router, siehe www.vitocom.info		
– Ethernet, IP-Netzwerke	X	X	X
Ein- und Ausgänge Vitocom			
– Digital-Eingänge	—	—	2
– Digital-Ausgänge	—	—	1
– Analog-Eingänge	—	—	0
– M-BUS-Schnittstelle	—	—	1
Ein- und Ausgänge Vitocom im Vollausbau mit allen möglichen Erweiterungsmodulen			
– Digital-Eingänge	—	—	26
– Digital-Ausgänge	—	—	7
– Analog-Eingänge	—	—	24
– M-BUS-Schnittstelle	—	—	1
Bediengerät			
– Smartphone	X	X	X
– Mobiltelefon	—	—	—
– PC	—	X	X
Schnittstelle für Bediengerät			
– SMS	—	—	—
– Internetbrowser	—	X	X
– Vitotrol App Endgeräte	X	—	—
Meldungsweiterleitung			
– SMS	—	X	X
– E-Mail	—	X	X
Bedienfunktion			
– Schaltzeiten, Ferienprogramm	X	X	X
– Betriebsprogramm	X	X	X
– Sollwerte	X	X	X
– Neigung/Niveau Heizkennlinie	X	X	X
– Abfrage Betriebszustände und Temperaturen	X	X	X
– Codierungen	—	—	X
– Optimierung	—	—	X

Hinweis

Ein zeitgleicher Betrieb mit Vitotrol App und Vitodata 100 ist möglich.
Ein zeitgleicher Betrieb mit Vitodata 100 und Vitodata 300 ist **nicht** möglich.

Gefahrenhinweis

Insbesondere elektronische Medizinische Hilfsmittel, z. B. Herzschrittmacher, Hörhilfen und Defibrillatoren können durch Funksignale der Vitocom gestört werden (bei Kommunikation über das Mobilfunknetz). Falls solche Geräte verwendet werden, ist die unmittelbare Nähe zu der betriebsbereiten Vitocom zu vermeiden.

Hinweise zu Störungsmeldungen

Die Vitocom leitet ausschließlich Störungen der verbundenen Regelungen und der an den konfigurierten Eingängen der Vitocom angeschlossenen Komponenten weiter. Technische Details siehe Montage- und Serviceanleitungen der Geräte.

Voraussetzungen für Störungsmeldungen:

- Regelungen **und** Vitocom müssen korrekt konfiguriert sein.
- Die Meldewege der Vitocom müssen eingerichtet sein.

- Heizungsanlage und Funktionsfähigkeit der Meldeeinrichtungen müssen regelmäßig geprüft werden.
- Zur Erhöhung der Betriebssicherheit der Heizungsanlage empfehlen wir, ergänzende Maßnahmen zu planen, z. B. zum Frostschutz oder zur Überwachung von Wasserschäden.
- Vitocom 300: Damit auch bei Netzspannungsausfall Meldungen abgesetzt werden können, empfehlen wir ein USV-Modul (zur unterbrechungsfreien Stromversorgung).

Hinweis zur Haftung

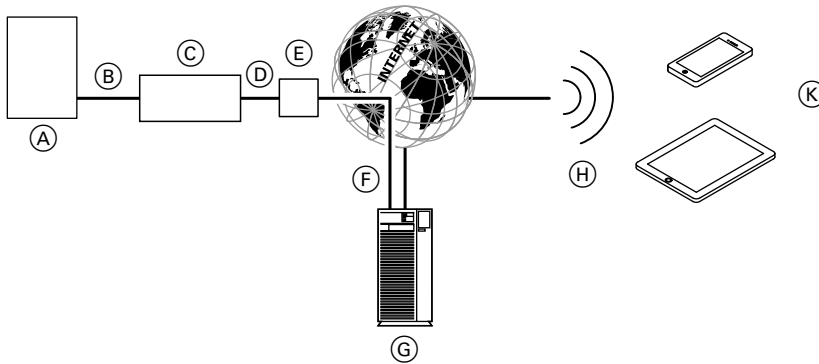
Viessmann haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitocom oder der Software entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind. SMS- und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die wir nicht haften. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

2.1 Vitocom 100, Typ LAN1 mit Vitotrol App

Verwendung

- Zum Fernbedienen von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelungen über IP-Netzwerk
- Für gewerbliche Anlagenbetreiber mit Anlagen größer 60 kW Nenn-Wärmeleistung



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> (A) Wärmegerät mit Regelung (siehe Seite 43) (B) LON-Verbindungsleitung (C) Vitocom 100, Typ LAN1 (D) IP-Netzwerk (bauseits) (E) DSL-Router (bauseits) | <ul style="list-style-type: none"> (F) Sichere Internetverbindung zum Vitodata Server (G) Vitodata Server (H) Mobilfunknetz (K) Mobiles Bediengerät mit Vitotrol App: <ul style="list-style-type: none"> ■ Fernbedienung der Heizungsanlage ■ Abfragen von Meldungen. |
|--|--|

Fernschalten und Fernabfragen

Die Vitotrol App ermöglicht den Zugriff auf folgende Parameter der Regelung:

- Einstellen von Temperatur-Sollwerten
- Einstellen des Betriebsprogramms und der Schaltzeiten
- Abfrage von Betriebszuständen und Temperaturen

Hinweis

Mit der Vitotrol App kann der Benutzer mit einem Endgerät zeitgleich nur auf eine Anlage zugreifen.

Meldungen

An der Heizungsanlage anstehende Meldungen, z. B. Sensor- oder Brennerstörungen werden über LON an die Vitocom 100, Typ LAN1 übertragen. Die Vitocom 100, Typ LAN1 übermittelt diese Meldungen an den Vitodata Server. Falls die Vitotrol App auf dem mobilen Endgerät aktiv ist, fragt sie den Status der Heizungsanlage zyklisch ab und zeigt die Meldungen an. Falls sich das mobile Endgerät im Auflademodus befindet, erfolgt im Auslieferungszustand keine Abfrage (Umstellung siehe Vitotrol App).

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage:

- Für **eine** Einkesselanlage mit Vitotronic Regelung, mit oder ohne nachgeschalteten Heizkreisen.
- Schuko-Steckdose 230 V/50 Hz.

IP-Netzwerk:

- DSL-Router mit einem freien LAN-Anschluss (bauseits).
- Internetanschluss mit Flatrate (zeit- und datenvolumenunabhängiger Pauschaltarif) mit hoher Verfügbarkeit, d. h. die Vitocom 100, Typ LAN1 ist dauerhaft mit dem Vitodata Server verbunden.
- Dynamische IP-Adressierung (DHCP) im Netzwerk (LAN), **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.
- Routing- und Sicherheitsparameter im IP-Netzwerk (LAN) so festlegen, dass Port 80 und Port 443 für direkte ausgehende Verbindungen freigegeben sind, **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.

Hinweis

Im Betrieb baut die Vitocom 100, Typ LAN1 eine sichere Internetverbindung zum Vitodata Server auf. Verbindungen der Vitocom 100, Typ LAN1 mit anderen Servern sind nicht möglich.

Benutzerkonto am Vitodata Server:

Für den Betrieb einer Vitocom 100, Typ LAN1 ist ein gültiges Benutzerkonto am Vitodata Server erforderlich, auch für die Verwendung der Vitotrol App. Die Registrierung hierfür erfolgt entweder über die Vitotrol App oder über die Vitodata 100 Bedienoberfläche.

Empfohlenes mobiles Endgerät:

- Endgeräte mit Apple iOS-Betriebssystem ab Version 10
- Endgeräte mit Google Android-Betriebssystem ab Version 4.4

Hinweis

Weitere Informationen unter www.vitotrol-app.info

Mobilfunknetz:

- Ausreichendes Funksignal für Mobilfunknetz am Bedienort der Vitotrol App.
- Bei Zugriff über WLAN: Ausreichende Signalstärke am Bedienort der Vitotrol App.

Meldeziele:

- Vitotrol App
- Endgerät (z. B. Computer) zum Empfang von E-Mail

Konfiguration

Bei dynamischer IP-Adressierung (DHCP) erfolgt die IP-Konfiguration der Vitocom 100, Typ LAN1 automatisch. Es sind keine Einstellungen am DSL-Router erforderlich.

Die Netzwerkeinstellungen am DSL-Router beachten (siehe „IP-Netzwerk“).

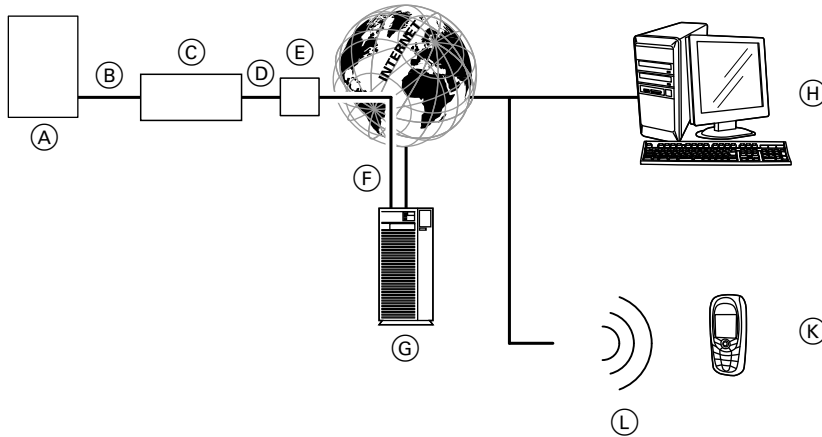
Vorteile

- Einsatz in Heizungsanlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern und Ferienhäusern
- Fernüberwachungsgerät für Heizungsfachbetrieb und Anlagenbetreiber (z. B. Hausmeister)
- Kostengünstig
- Einfache Bedienung über Betriebssysteme iOS und Android. Unterstützte Endgeräte siehe www.vitotrol-app.info
- Alle Meldungen auf PC und Mobiltelefon
- Einfache Inbetriebnahme durch automatische Konfiguration

2.2 Vitocom 100, Typ LAN1 mit Vitodata 100 Bedieneroberfläche

Verwendung

- Zum Fernüberwachen und Fernbedienen von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelungen über IP-Netzwerk
- Für gewerbliche Anlagenbetreiber mit Anlagen größer 60 kW Nenn-Wärmeleistung



- (A) Wärmezeuger mit Regelung (siehe Seite 43)
- (B) LON-Verbindungsleitung
- (C) Vitocom 100, Typ LAN1
- (D) IP-Netzwerk (bauseits)
- (E) DSL-Router (bauseits)
- (F) Sichere Internetverbindung zum Vitodata Server
- (G) Vitodata Server, Registrierung und Anmeldung über www.vitodata100.com

- (H) Bediengerät:
 - Fernbedienung der Heizungsanlage über Vitodata 100 Bedieneroberfläche
 - Empfang von Meldungen über E-Mail
- (K)
 - Smartphone/PDA zum Empfang von Meldungen über E-Mail und SMS
 - Mobiltelefon zum Empfang von Meldungen über SMS
- (L) Mobilfunknetz

Fernschalten und Fernabfragen

Die Vitodata 100 Bedieneroberfläche ermöglicht ein umfangreiches Heizungsmanagement. Der Bediener kann auf folgende Parameter der Regelung zugreifen:

- Einstellen von Temperatur-Sollwerten, Neigung und Niveau der Heizkennlinie
- Einstellen von Betriebsprogrammen, Ferienprogrammen und Schaltzeiten
- Einstellen von Sollwerten
- Abfrage von Betriebszuständen und Temperaturen

Meldungen

An der Heizungsanlage anstehende Meldungen, z. B. Sensor- oder Brennerstörungen werden über LON an die Vitocom 100, Typ LAN1 übertragen. Die Vitocom 100, Typ LAN1 übermittelt diese Meldungen an den Vitodata Server. Auf der Vitodata 100 Bedieneroberfläche können die Meldungen angezeigt werden. Falls auf dem Vitodata Server Meldeziele (E-Mail, SMS) hinterlegt sind, werden die Meldungen automatisch an diese weitergeleitet.

Inhalte der Meldungen

- Anlagenbezeichnung
- Meldungscode, Meldungstext
- Zeitpunkt
- Zusatzinformationen

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage:

- Für max. 5 Einkesselanlagen oder Kaskaden mit Vitotronic Regelung, mit oder ohne nachgeschalteten Heizkreisen
- Die max. Anzahl der Geräte (LON-Teilnehmer) bestehend aus Kessel- und Heizkreisregelungen beträgt 20.
- Schuko-Steckdose 230 V/50 Hz.

IP-Netzwerk:

- DSL-Router mit einem freien LAN-Anschluss (bauseits).
- Internetanschluss mit Flatrate (zeit- und datenvolumenunabhängiger Pauschaltarif) mit hoher Verfügbarkeit, d. h. die Vitocom 100, Typ LAN1 ist dauerhaft mit dem Vitodata Server verbunden.

TeleControl — Vitocom 100 (Fortsetzung)

- Dynamische IP-Adressierung (DHCP) im Netzwerk (LAN), **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.
- Routing- und Sicherheitsparameter im IP-Netzwerk (LAN) so festlegen, dass Port 80 und Port 443 für direkte ausgehende Verbindungen freigegeben sind, **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.

Hinweis

Im Betrieb baut die Vitocom 100, Typ LAN1 eine sichere Internetverbindung zum Vitodata Server auf. Verbindungen der Vitocom 100, Typ LAN1 mit anderen Servern sind nicht möglich.

Benutzerkonto am Vitodata Server:

Für den Betrieb einer Vitocom 100, Typ LAN1 ist ein gültiges Benutzerkonto am Vitodata Server erforderlich, auch für die Verwendung der Vitotrol App. Die Registrierung hierfür erfolgt entweder über die Vitotrol App oder über die Vitodata 100 Bedienoberfläche.

Bediengerät mit folgender Ausstattung:

- Internetbrowser:
Microsoft Internet Explorer ab Version 9
oder
Firefox ab Version 3
oder
Safari Mobile iOS ab Version 10
- Aktive Internetverbindung

Meldeziele:

- Endgerät (z. B. Computer) zum Empfang von E-Mail
- Mobiltelefon (einschließlich Smartphone) zum Empfang von SMS

Konfiguration

Bei dynamischer IP-Adressierung (DHCP) erfolgt die IP-Konfiguration der Vitocom 100, Typ LAN1 automatisch. Es sind keine Einstellungen am DSL-Router erforderlich.

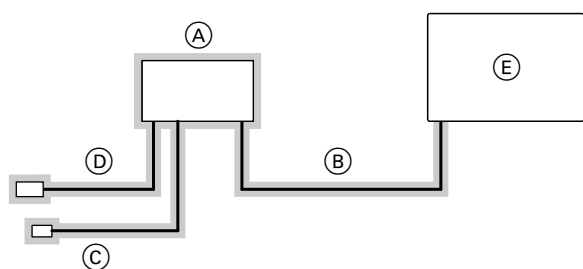
Die Netzwerkeinstellungen am DSL-Router beachten (siehe „IP-Netzwerk“).

Weitere Informationen zu Nutzungsbedingungen siehe www.vitodata.info

Vorteile

- Einsatz in Heizungsanlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern und Ferienhäusern
- Fernüberwachungsgerät für Heizungsbetrieb und Anlagenbetreiber (z. B. Hausmeister)
- Kostengünstig
- Einfache Bedienung über PC und Smartphone
- Anlagenüberwachung
- Alle Meldungen auf PC und Mobiltelefon
- Einfache Inbetriebnahme durch automatische Konfiguration

2.3 Lieferumfang und Zubehör

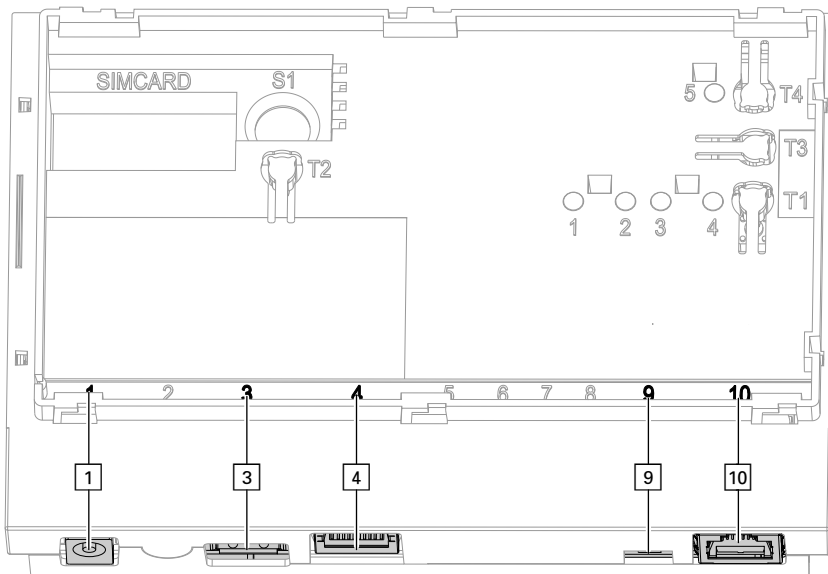


■ = Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(A)	Vitocom 100, Typ LAN1 mit Befestigungsmaterial – Ohne Kommunikationsmodul – Mit Kommunikationsmodul zum Einbau in die Regelung des Wärmeerzeugers	Z011389 Z011224
(B)	LON-Verbindungsleitung, 7 m lang	
(C)	LAN-Verbindungsleitung, 2 m lang	
(D)	Netzanschlussleitung mit Steckernetzteil, 1,9 m lang	
(E)	Unterstützte Regelungen: Kessel- und Heizkreisregelungen (siehe Tabelle auf Seite 43) Aktuelle Liste der unterstützten Wärmeerzeuger: – Für Vitodata 100: Siehe Vitodata Online-Hilfe unter www.vitodata100.com – Für Vitotrol App: Siehe www.vitotrol-app.info	Siehe Viessmann Preisliste

2.4 Technische Angaben

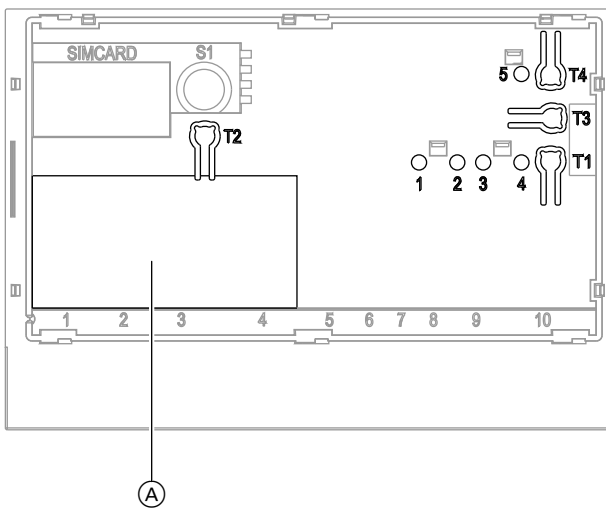
Anschlüsse



- 1 Anschluss Steckernetzteil, 5 V $\overline{=}$, Innen +, Außen –, min. 1,6 A
- 3 Service-Schnittstelle: Bauseits nichts anschließen!
- 4 Anschluss RJ 45 für LAN-Verbindungsleitung zum DSL-Router

- 9 LON-Abschlusswiderstand, im Auslieferungszustand aktiv
- 10 Anschluss RJ 45 für LON-Verbindungsleitung (rot) zur Vitotronic Regelung

Anzeige- und Bedienelemente

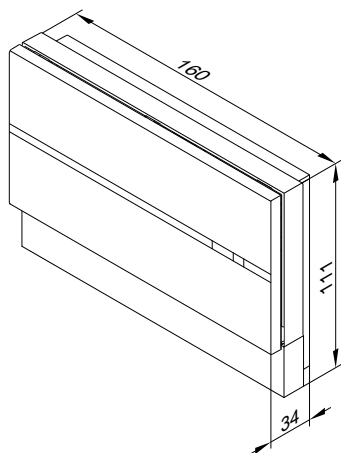


- Ⓐ Typenschild
- „T1“ Wartungstaster
- „T2“ Ohne Funktion
- „T3“ LON-Taster zum Senden der Service-PIN (nur bei Einbindung der Vitotronic Regelung in GLT-Systeme)
- „T4“ Reset-Taster
- „1“ LON-Serviceanzeige (grüne LED)
- „2“ Ohne Funktion
- „3“ IP-Verbindungsstatus (grüne und gelbe LED)
- „4“ Betriebszustandsanzeige (grüne und rote LED)
- „5“ Anzeige Datenübertragung Service-Schnittstelle (grüne LED)

Technische Daten

Spannungsversorgung über Steckernetzteil	230 V~/5 V $\overline{=}$
Nennstrom	1,6 A
Leistungsaufnahme	8 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Betrieb	
– Lagerung und Transport	–20 bis +85 °C

Abmessungen

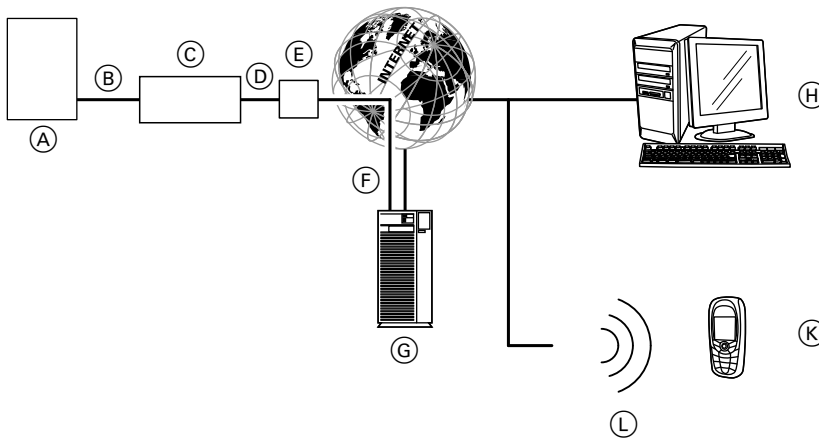


3.1 Vitocom 300, Typ LAN3 mit Vitodata 300 Bedieneroberfläche

Verwendung

Zum Fernüberwachen, Fernwirken und Ferneinrichten von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelungen über IP-Netzwerk.

Zum Fernüberwachen von bauseitigen Komponenten und Fremdanlagen über IP-Netzwerk.



- (A) Wärmezeuger mit Regelung (siehe Seite 43)
- (B) LON-Verbindungsleitung
- (C) Vitocom 300, Typ LAN3
- (D) IP-Netzwerk (bauseits)
- (E) DSL-Router (bauseits)
- (F) Sichere Internetverbindung zum Vitodata Server
- (G) Vitodata Server, Registrierung und Anmeldung über www.vitodata300.com

- (H) Bediengerät:
 - Fernbedienung der Heizungsanlage über Vitodata 300 Bedieneroberfläche
 - Empfang von Meldungen über E-Mail
- (K) Smartphone/PDA zum Empfang von Meldungen über E-Mail und SMS
 - Mobiltelefon zum Empfang von Meldungen über SMS
- (L) Mobilfunknetz

Fernüberwachen, Fernwirken und Ferneinrichten

Die Vitodata 300 Bedieneroberfläche ermöglicht den Zugriff auf alle Parameter der Regelungen:

- Einstellen von Sollwerten, Neigung und Niveau der Heizkennlinie
- Einstellen des Betriebsprogramms, Ferienprogramms und der Schaltzeiten
- Abfrage von Betriebszuständen und Temperaturen

- Ferneinrichten der Regelungsparameter über Codieradressen
- Trenddaten können auf der Vitodata 300 Bedieneroberfläche ausgewertet und archiviert werden.
- Ermittlung von Energieverbräuchen durch Einbindung von M-BUS Wärmemengenzählern

Meldungen

Falls an der Heizungsanlage eine Störung auftritt, z. B. bei Sensoren oder am Brenner, wird diese von der Regelung erkannt und über LON zur Vitocom 300, Typ LAN3 übertragen. Diese übermittelt die Meldung an den Vitodata Server. Die Meldungen können auf der Vitodata 300 Bedieneroberfläche angezeigt werden. Zusätzlich werden die Meldungen an auf dem Vitodata Server hinterlegte Meldeziele (SMS, E-Mail) weitergeleitet.

Weiterhin können zusätzliche Geräte (siehe Kapitel „Weiterhin – Anwendungsbeispiele“), Fremdanlagen (Grenzwertüberwachung über Ein- und Ausgänge) überwacht werden.

Inhalte der Meldungen

- Anlagenbezeichnung
- Meldungscode, Meldungstext
- Zeitpunkt
- Zusatzinformationen

Aufschalten zusätzlicher Funktionen

- 2 Digital-Eingänge DI1 und DI2
- 1 Digital-Ausgang DO1
- 1 M-BUS-Schnittstelle
- 1 Schnittstelle EM

Digital-Eingänge DI1 und DI2

Über diese Eingänge können bauseitige Störungsmeldungen als Kleinspannungssignal aufgeschaltet werden. Die Eingänge werden von der Vitocom 300, Typ LAN3 überwacht. Eingangssignale werden von der Vitocom 300, Typ LAN3 als Meldung weiter geleitet.

Hinweis

Ausführliche Informationen siehe Kapitel „Technische Angaben“.

Beispiel:

Störungsmeldung von Kälte-, Hebe- und Lüftungsanlagen und Sammelstörungsmeldung von einem Schaltschrank.

Digital-Ausgang DO1

Über diesen Ausgang können bauseitige Komponenten geschaltet werden. Der Ausgang kann alternativ als Sammelstör-Ausgang konfiguriert werden. D. h. über diesen Ausgang können externe Signalgeber geschaltet werden.

M-BUS-Schnittstelle

Zum Anschluss von max. 16 M-BUS-fähigen Mengen- und Verbrauchszählern, erweiterbar über bauseitigen M-BUS-Repeater.

Schnittstelle EM

BUS-Verbindung zu max. 3 Erweiterungsmodulen EM301.

Aufschalten zusätzlicher Funktionen in Verbindung mit Erweiterungsmodul EM301 (Zubehör)

- 8 Digital-Eingänge DI1 bis DI8
- 8 Analog-Eingänge AI1 bis AI8
- 2 Digital-Ausgänge DO1 und DO2
- 1 Schnittstelle EM

Digital-Eingänge DI1 bis DI8

Über diese Eingänge können bauseitige Störungsmeldungen über potenzialfreie Kontakte aufgeschaltet werden. Die Eingänge werden von der Vitocom 300, Typ LAN3 überwacht. Eingangssignale werden von der Vitocom 300, Typ LAN3 als Meldung weiter geleitet.

Die Meldung muss über die Vitodata 300 Bedieneroberfläche auf „Schalter geschlossen“ (Alarmschließer) oder „Schalter geöffnet“ (Alarmöffner) parametrisiert werden. Die Abfrage von Eingangszuständen ist über das Bediengerät (PC/Laptop mit Internetzugang) möglich.

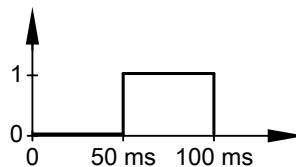
Beispiel:

Störungsmeldung von Kälte-, Hebe- und Lüftungsanlagen und Sammelstörungsmeldung von einem Schaltschrank.

Mit Vitodata 300 können diese Eingänge als Impulzzähler-Eingänge konfiguriert werden. Die Vitocom 300, Typ LAN3 summiert die über einen potenzialfreien Kontakt ermittelten Impulse.
Max. 10 Hz (Impulsbreite > 50 ms).

Beispiel:

Wärmemengenzähler, Durchflussgeber für Ölverbrauch



Analog-Eingänge AI1 bis AI8

Mit Vitodata 300 können diese Eingänge konfiguriert und die Werte abgefragt werden.

Digital-Ausgänge DO1 und DO2

Über diese Ausgänge können bauseitige Komponenten geschaltet werden, die mit Vitodata 300 konfiguriert werden können.

Schnittstelle EM

BUS-Verbindung zur Vitocom 300.

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage:

- Für max. 5 Einkesselanlagen oder Kaskaden mit Vitotronic Regelung, mit oder ohne nachgeschalteten Heizkreisen.
- Alle Regelungen sind über LON an der Vitocom 300, Typ LAN3 angeschlossen (Übersicht anschließbarer Regelungen siehe Seite 43).
- Die max. Anzahl der Geräte (LON-Teilnehmer) bestehend aus Kesselkreis-, Heizkreis- und Kaskadenregelungen beträgt 20.

IP-Netzwerk:

- DSL-Router mit einem freien LAN-Anschluss (bauseits)
- Internetanschluss mit Flatrate (zeit- und datenvolumenunabhängiger Pauschaltarif) mit hoher Verfügbarkeit, d. h. die Vitocom 300, Typ LAN3 ist dauerhaft mit dem Vitodata Server verbunden.
- Dynamische IP-Adressierung (DHCP) im Netzwerk (LAN), **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.
oder
Statische IP-Adressierung (z. B. bei Einbindung in Unternetzwerke) im Netzwerk (LAN), **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft an der Vitocom 300 einrichten lassen.
- Routing- und Sicherheitsparameter im IP-Netzwerk (LAN) so festlegen, dass Port 80 und Port 443 für direkte ausgehende Verbindungen freigegeben sind, **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.

Bediengerät mit folgender Ausstattung:

- Internetbrowser:
 - Microsoft Internet Explorer ab Version 9
 - oder
 - Firefox ab Version 3
 - oder
 - Safari Mobile iOS ab Version 10
- Aktive Internetverbindung

Meldeweg:

- PC/Laptop zum Empfang von E-Mail
- Mobiltelefon (einschließlich Smartphone) zum Empfang von SMS

Konfiguration

Bei dynamischer IP-Adressierung (DHCP) erfolgt die IP-Konfiguration der Vitocom 300, Typ LAN3 automatisch. Es sind keine Einstellungen am DSL-Router erforderlich.

Bei statischer IP-Adressierung muss die IP-Konfiguration an der Vitocom 300 und am DSL-Router durch eine IT-Fachkraft erfolgen. Die Netzwerkeinstellungen am DSL-Router beachten (siehe „IP-Netzwerk“).

Die Ausgänge und Eingänge der Vitocom 300, Typ LAN3 und der Erweiterungsmodule EM301 werden mit Vitodata 300 Bedieneroberfläche konfiguriert.

Für den Einsatz der Vitocom 300, Typ LAN3 im Mobilfunknetz siehe

www.vitocom.info

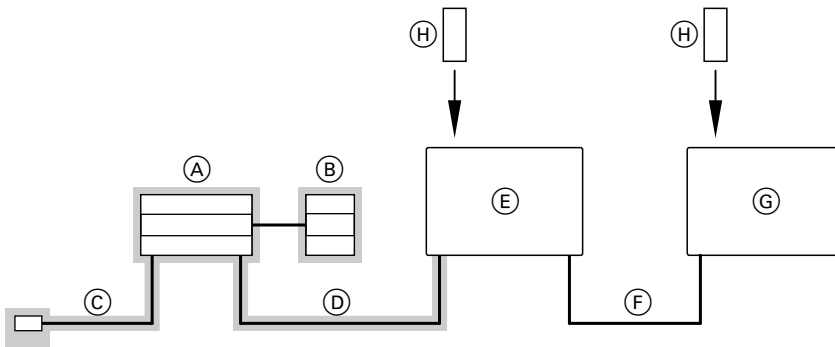
Weitere Informationen zu Nutzungsbedingungen siehe

www.vitodata.info

Vorteile

- Leistungsstarkes Kommunikationssystem für den Einsatz bei gewerblichen Betreibern
- Geringe Betriebskosten durch Internetverbindung
- Anlagenüberwachung
- Der umfassende Zugriff auf alle Reglerdaten reduziert die aufzuwendende Zeit bei Servicearbeiten.
- Alle Meldungen auf PC und Mobiltelefon
- Optimierung der Heizungsanlage
- Aufzeichnen von Trendverläufen
- Überwachung von Heizungsanlagen, auch Fremdanlagen über alle zusätzlichen Anschlüsse (siehe Kapitel „TeleControl – Anwendungsbeispiele“)
- Anschluss von Wärmemengenzählern über M-BUS-Schnittstelle

3.2 Lieferumfang und Zubehör

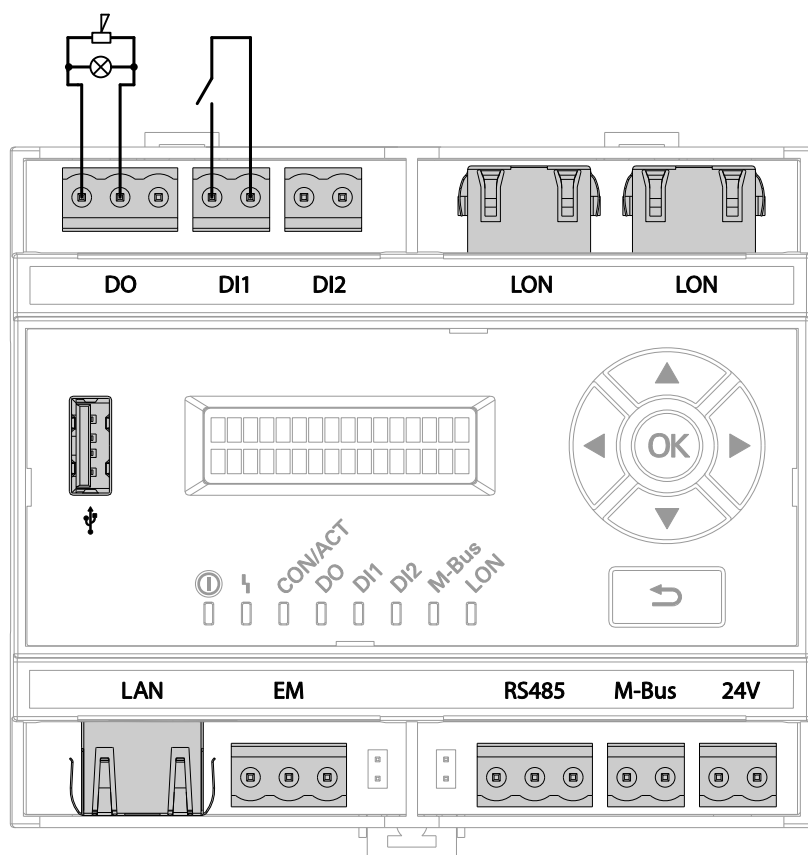


■ = Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(A)	Vitocom 300, Typ LAN3 mit integriertem LAN-Anschluss für IP-Netzwerke – Ohne Kommunikationsmodul – Mit Kommunikationsmodul (H) zum Einbau in die Regelung des Wärmeerzeugers	Z011394 Z011399
(B)	Netzteil	
(C)	LAN-Anschlussleitung (RJ 45), 2 m lang	
(D)	LON-Verbindungsleitung, 7 m lang	
(E) (G)	Unterstützte Regelungen: Kesselkreisregelung (siehe Tabelle auf Seite 43) Heizkreis- oder Kaskadenregelung (siehe Tabelle auf Seite 43) Aktuelle Liste der unterstützten Wärmeerzeuger: – Für Vitodata 100: Siehe Vitodata Online-Hilfe unter www.vitodata100.com – Für Vitodata 300: Siehe Vitodata Online-Hilfe unter www.vitodata300.com	Siehe Viessmann Preisliste Siehe Viessmann Preisliste
ohne Pos. (F)	Zubehör: Zubehör siehe Kapitel „Übersicht Zubehör“ auf Seite 19 LON-Anschlusszubehör (z. B. Verbindungsleitungen, Kupplungen, Anschlussdosen usw.), siehe Seite 44	

3.3 Technische Angaben

Anschlüsse

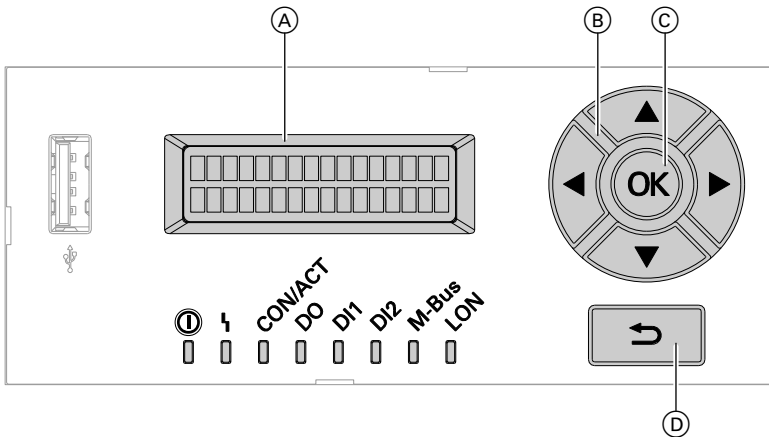


DO	1 Digital-Ausgang: potenzialfreier Relaiskontakt, 3-pol., Wechsler, max. 2 A, 24 V $\overline{\text{=}}$, mit LED-Anzeige	24 V $\overline{\text{=}}$	Spannungsversorgung
DI1 - DI2	2 Digital-Eingänge: für potenzialfreie Kontakte, 2-pol., max. Belastbarkeit des externen Kontakts 24 V $\overline{\text{=}}$, 7 mA, mit LED-Anzeige	M-BUS	1 M-BUS-Schnittstelle: Zum Anschluss von Zählern mit M-BUS-Kommunikations- schnittstelle nach EN 1434-3 mit LED-Anzeige
LON	(Viessmann LON) LON-Anschlüsse FTT 10-A (2 x RJ 45) zum Anschluss an die Regelung	RS485	Nicht verwendet
		EM	Anschluss Erweiterungsmodul EM301
		LAN	Internetanschluss
		⚡	Service-Schnittstelle: Bauseits nichts anschließen.

Technische Daten

Nennspannung	24 V $\overline{\text{=}}$
Nennstrom	710 mA
Nennleistung	17 W
Schutzklasse	II gemäß EN 61140
Schutzart	IP30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +50 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +85 °C
Montage	Tragschienenmontage TS35 nach EN 50022, 35 x 15 und 35 x 7,5

Anzeige- und Bedienelemente Vitocom 300



- (A) Display
- (B) Cursor-Tasten
- (C) Zur Bestätigung einer Auswahl
- (D) Ein Schritt im Menü zurück oder Abbruch der begonnenen Einstellung
- LON LON-Anzeige
- M-BUS M-BUS-Anzeige
- DI2 Anzeige DI2
- DI1 Anzeige DI1
- DO Anzeige DO
- CON/ACT Anzeige IP-Verbindungsstatus
- ⚡ Störungsanzeige
- ⓘ Betriebszustandsanzeige

Hinweis zur M-BUS-Schnittstelle der Vitocom 300

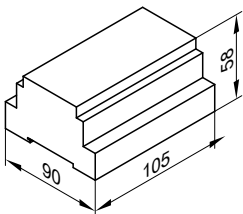
Pro M-BUS-Schnittstelle können max. 16 Wärmemengenzähler aufgeschaltet werden, erweiterbar über bauseitigen M-BUS-Repeater. Nur Wärmemengenzähler mit M-BUS-Slave-Schnittstelle nach EN 1434-3.

Die M-BUS-Protokolle der verschiedenen Zähler können voneinander abweichen.

Leitungsempfehlung für M-BUS-Installationen

Typ	Max. Leitungslänge in m	Leitungsquerschnitt in mm ²	Anzahl der Endgeräte	Übertragungsrate in Baud
Hausinstallation	350	0,5	250	9600
Kleine Weitbereichsinstallation	1000	0,5	60	2400
Standard	2000	0,8	60	2400
Große Weitbereichsinstallation	3000	1,5	60	2400
Versorger-Netzinstallation	5000	1,5	16	300
Maximum (lineare Topologie)	10000	1,5	1	300

Abmessungen

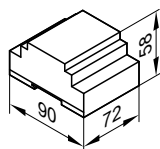


3.4 Technische Angaben Netzteil für Vitocom 300

Technische Daten

Nennspannung	100 bis 240 V~
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	0,8 bis 0,4 A
Ausgangsspannung	24 V $\overline{=}$
Max. Ausgangsstrom	2 A
Schutzklasse	II gemäß EN 61140
Schutzart	IP20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Potenzialtrennung primär/ sekundär	SELV nach EN 60950
Elektrische Sicherheit	EN 60335
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	–20 bis +55 °C
– Lagerung und Transport	–25 bis +85 °C
Montage	Tragschienenmontage TS35 nach EN 50022, 35 x 15 und 35 x 7,5

Abmessungen



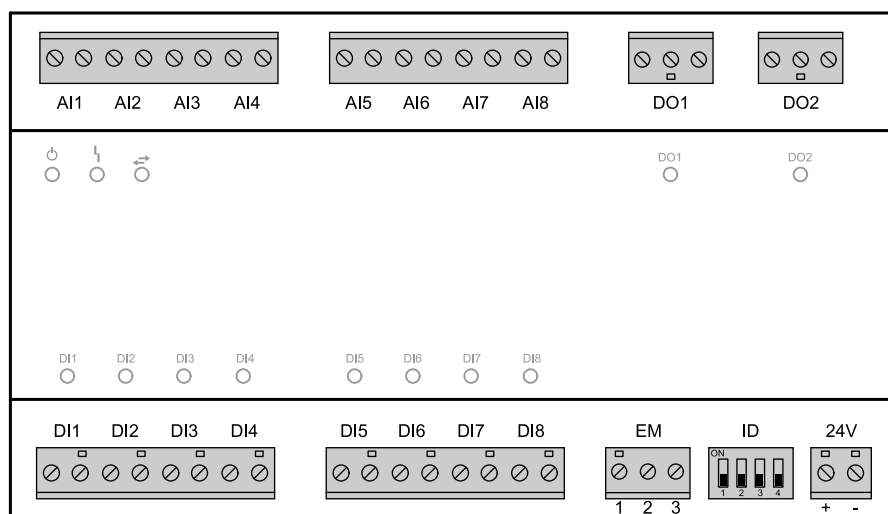
3.5 Zubehör

Übersicht Zubehör Vitocom 300

Zubehör Vitocom 300	Best.-Nr.	Seite
Erweiterungsmodul EM301	Z012117	20
USV-Modul, zur unterbrechungsfreien Stromversorgung	7143432	21
Zusatz-Akkupack, zur Kapazitätserhöhung des USV-Moduls	7143436	21
Wandgehäuse		21
– 2-reihig	7143434	
– 3-reihig	7143435	
Kollektortemperatursensor (NTC 20 kΩ)	7831913	22
Anlegetemperatursensor (NTC 10 kΩ)	7426463	22
Tauchtemperatursensor (NTC 10 kΩ)	7438702	22
Abgastemperatursensor (NTC 20 kΩ)	7452531	23
Außentemperatursensor (NTC 10 kΩ)	7814197	23
Zubehör zu den Regelungen:		
Kommunikationsmodul LON, zum Einbau in folgende Regelungen:	7172173	
– Vitotronic 100, Typ CC1E und CC1I		
– Vitotronic 200, Typ CO1E, CO1I, KO1B und KO2B		
– Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C (bei einzelner Wärmepumpe oder Folge-Wärmepumpe einer Kaskade über LON)		
– Vitotronic 300, Typ CM1E und CM1I		
– Vitotronic 200-H		
Kommunikationsmodul LON, zum Einbau in folgende Regelung:	7179113	
– Vitotronic 100, Typ GC7B		
– Vitotronic 200, Typ GW7B, HO1B und KW6B		
Kommunikationsmodul LON für Kaskadensteuerung, zum Einbau in folgende Regelungen:	7172174	
– Vitotronic 300-K, Typ MW2B		
– Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C		
Bei Führungs-Wärmepumpe einer Kaskade über LON.		
LON-Anschlusszubehör (z. B. Verbindungsleitungen, Kupplungen, Anschlussdosen usw.)	—	44
Weitere Sensoren:		
Raumtemperatursensor	7408012	23
– Best.-Nr. 7408012: Ni500	7438537	
– Best.-Nr. 7438537: NTC 10 kΩ		

Erweiterungsmodul EM301 für Vitocom 300, Typ LAN3

Best.-Nr. Z012117



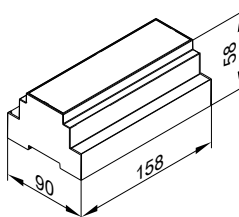
- AI1 – AI8 Analog-Eingänge:
 - 0 – 10 V_{DC}
 - 4 – 20 mA
 - Temperatursensoren Viessmann NTC 10 kΩ, NTC 20 kΩ, Ni500 oder Pt500
 - Impulszähler
- DO1, DO2 Digital-Ausgänge:
 - potenzialfreie Relaiskontakte
 - 3-polig
 - Wechsler, max. 2 A, 230 V~
 - Mit LED-Anzeige
- 24 V Spannungsversorgung über Vitocom 300 oder vorheriges Erweiterungsmodul

- ID Codierschalter zur Einstellung der Geräteadresse (Auslieferungszustand)
- EM Zum Anschluss Vitocom 300, Typ LAN3, BUS-Leitung
- DI1 – DI8 Digital-Eingänge:
 - Zur Aufschaltung von Signalen über potenzialfreie Kontakte
 - 2-polig
 - Belastung des externen Kontakts 24 V_{DC}, 7 mA
 - Mit LED-Anzeige
 - Öffner oder Schließer
 - Alarmöffner oder Alarmschließer
 - Impulszähler

Analog-Eingänge AI1 bis AI8

Mögliche Anschlüsse	Technische Angaben
Temperatursensoren	
– Viessmann NTC 10 kΩ	Messbereich 10 bis 130 °C
– Viessmann NTC 20 kΩ	Messbereich 10 bis 210 °C
– Viessmann Ni500	Messbereich 0 bis 130 °C
– Viessmann Pt500	Messbereich 0 bis 130 °C
Gleichspannungssignal	– 0 bis 10 V _{DC}
	– Innenwiderstand 9,6 kΩ
Stromsignal	– 4 bis 20 mA–
	– Innenwiderstand 220 Ω

Abmessungen



Technische Daten

Nennspannung	24 V _{DC}
Nennstrom	375 mA
Schutzklasse	II gemäß EN 61140
Schutzart	IP20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +50 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–25 bis +85 °C
Montage	Tragschienenmontage TS35 nach EN 50022, 35 x 15 und 35 x 7,5

USV-Modul 700 mAh

Best.-Nr. 7143432

Das USV-Modul zur unterbrechungsfreien Stromversorgung ermöglicht die Weitermeldung eines Netzspannungsausfalls an der Heizungsanlage.

Das USV-Modul nur in Verbindung mit dem Original-Netzteil der Vitocom 300 und dem Original-Zusatz-Akkupack verwenden.

Beim Betrieb mit der Notstromversorgung wird auch das Ausschalten der Vitocom 300 am Netzschalter oder das Ausschalten am Hauptschalter als Störung gemeldet.

Für das sichere Weitermelden an alle Bediengeräte muss eine Pufferzeit von drei Stunden sichergestellt werden.

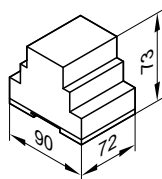
Empfehlung:

- Ohne Erweiterungsmodul:
Modul zur unterbrechungsfreien Stromversorgung ausreichend
- Mit Erweiterungsmodul bei Teilbelegung der Ein-/Ausgänge:
Modul zur unterbrechungsfreien Stromversorgung ausreichend

Technische Daten

Eingangsspannung	24 V $\overline{=}$
Ausgangsspannung	24 V $\overline{=}$
Ladestrom	100 mA
Tiefentladeschutz	< 22 V $\overline{=}$
Akkukapazität	700 mAh
Netzausfallmeldung	2 x potenzialfreie Wechslerkontakte
Max. Kontaktbelastbarkeit	1 A
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Montage	Tragschienenmontage TS35 nach EN 50022, 35 x 15 und 35 x 7,5
Lebensdauer	ca. 3 Jahre

Abmessungen



Zusatz-Akkupack 700 mAh

Best.-Nr. 7143436

Zur Erhöhung der Kapazität des USV-Moduls.

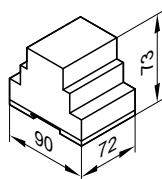
Empfehlung:

- Mit Erweiterungsmodulen bei Vollbelegung der Ein-/Ausgänge:
USV-Modul **und** Zusatz-Akkupack

Technische Daten

Nennspannung	24 V $\overline{=}$
Akkukapazität	700 mAh
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Montage	Tragschienenmontage TS35 nach EN 50022, 35 x 15 und 35 x 7,5
Lebensdauer	ca. 3 Jahre

Abmessungen



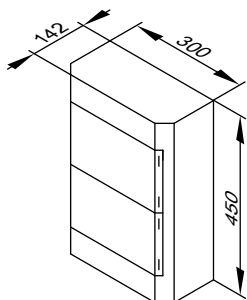
Wandgehäuse

Die Wandgehäuse dienen zum Einbau der Vitocom 300 Module, falls kein Schaltschrank oder keine Elektroverteilung zur Verfügung steht.

TeleControl – Vitocom 300 (Fortsetzung)

2-reihig

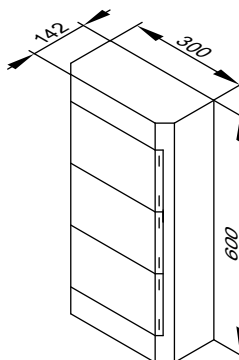
Best.-Nr. 7143434



- Für Netzteil, Vitocom 300 und 1 Erweiterungsmodul EM301
- 28 Teilungseinheiten
- $U_i = 400\text{ V}$
- PE/N-Klemme 2 x 17-polig, 6/16/25 mm²
- Schienenabstand 150 mm
- Elastische Einführungen oben
- Mit Leitungsblende, Abdeck- und Beschriftungsstreifen, zusätzlichen Doppelmembranstutzen und weiterem Zubehör

3-reihig

Best.-Nr. 7143435



- Für Netzteil, Vitocom 300 und 2 Erweiterungsmodul EM301
- 42 Teilungseinheiten
- $U_i = 400\text{ V}$
- PE/N-Klemme 2 x 25-polig, 6/16/25 mm²
- Schienenabstand 150 mm
- Elastische Einführungen oben
- Mit Leitungsblende, Abdeck- und Beschriftungsstreifen, zusätzlichen Doppelmembranstutzen und weiterem Zubehör

Kollektortemperatursensor

Best.-Nr. 7831913

Zum Anschluss im Gerät.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.

Technische Daten

Leitungslänge	2,5 m
Schutzart	IP32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 20 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	–20 bis +200 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

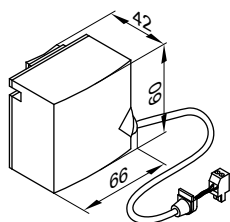
Anlegetemperatursensor

Zur Erfassung einer Temperatur an einem Rohr.

Wird mit einem Spannband befestigt.

Best.-Nr. 7426463

Mit Anschlussleitung



Technische Daten

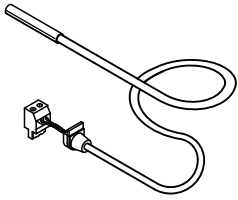
Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP32D gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +120 °C
– Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Tauchtemperatursensor

Zur Erfassung einer Temperatur in einer Tauchhülse

TeleControl – Vitocom 300 (Fortsetzung)

Best.-Nr. 7438702



Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +90 °C
– Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

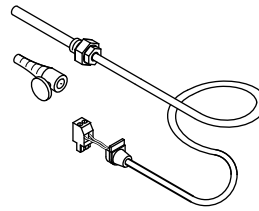
Abgastemperatursensor

Zur Abgastemperaturabfrage, Abgastemperaturüberwachung und Wartungsanzeige bei Überschreiten einer einstellbaren Temperatur. Mit Gewindekonus.

Anbringung am Abgasrohr. Die Entfernung muss ca. 1,5-mal Abgasrohrdurchmesser ab Kesselhinterkante in Richtung Schornstein betragen.

- Brennwertkessel mit Viessmann AZ-System:
Das AZ-Rohr mit Aufnahme für den Abgastemperatursensor muss mit bestellt werden.
- Brennwertkessel mit bauseitiger Abgasleitung:
Die für den Einbau in die Abgasleitung erforderliche Öffnung muss bauseits eingeplant und geprüft sein. Der Abgastemperatursensor muss in eine Tauchhülse aus Edelstahl (bauseits) eingebaut werden.

Best.-Nr. 7452531



Technische Daten

Leitungslänge	3,5 m, steckerfertig
Sensortyp	Viessmann NTC 20 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +250 °C
– Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Außentemperatursensor

Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude etwa in der oberen Hälfte des 2. Geschosses

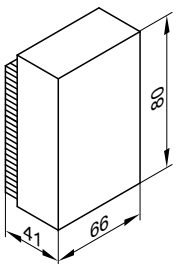
Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.

Best.-Nr. 7814197

Technische Daten

Schutzart	IP43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10 kΩ bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Transport	-40 bis +70 °C



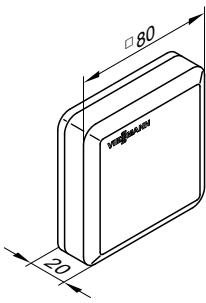
Raumtemperatursensor

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 30 m, bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden.

5368844



Best.-Nr. 7438537

Technische Daten

Schutzklasse	III
Schutzart	IP30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Sensortyp	Viessmann NTC 10 k Ω bei 25 °C
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis +40 °C
– Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

4.1 Vitotrol App

Die Vitotrol App ist ein Internet-Service zur Fernbedienung von allen Heizkreisen einer Heizungsanlage mit Vitotronic Regelung in Verbindung mit Vitocom 100, Typ LAN1. Die Vitotrol App greift über den Vitodata Server auf die Daten der Heizungsanlage zu. Die Nutzung der Daten erfolgt über mobile Endgeräte mit Betriebssystem Apple iOS-Betriebssystem ab Version 10 oder Google Android-Betriebssystem ab Version 4.4.

Die Vitotrol App kann im Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zur Vitotrol App siehe Apple App Store, Google Play Store und www.vitotrol-app.info

Sprachen

- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Rumänisch
- Russisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ungarisch

Vorteile

Mobiler Einsatz in Heizungsanlagen in kleinen Nutzgebäuden.

- Kostengünstig
- Einfache Bedienung über Bediengeräte mit Apple iOS-Betriebssystem oder Google Android-Betriebssystem

- Anzeige von Meldungen im Klartext
- Kommunikation mit Vitocom 100, Typ LAN1

Lieferumfang

Vitotrol App, Internet-Service zur Fernbedienung von Heizungsanlagen.

Vertrieb über Apple App Store und Google Play Store zum Download auf mobile Bediengeräte.

5.1 Vitodata 100 Bedieneroberfläche

Vitodata 100 ist eine Bedieneroberfläche für Heizungsanlagen. Alle Daten der Heizungsanlage werden auf dem Vitodata Server gepflegt und archiviert. Die Nutzung der Daten erfolgt über die hierfür vorgesehenen Bediengeräte.

Umfangreiche Informationen zu Anmeldung, Nutzungsbedingungen und Funktion unter **www.vitodata100.info**

Sprachen

- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Russisch
- Schwedisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Ungarisch

Systemvoraussetzungen

Bediengerät (PC oder Laptop):

- CPU: ab Pentium 4, 530 MHz **oder**
AMD Athlon 64, 3200 MHz
- Arbeitsspeicher: ≥512 MB
- Bildschirm:
Mindestauflösung 1024 × 768 Punkte

Software:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 9
oder
Firefox ab Version 3
oder
Safari Mobile iOS ab Version 10
- Internetzugang (z. B. DSL)

Zugriffsberechtigungen

Um die Zugriffsberechtigung auf die Anlagen der einzelnen Anwender zu gewährleisten, ist der Administrator einer Anlage berechtigt, die Anwender und deren Berechtigungen zu verwalten. Jeder Anwender erhält ein persönliches Passwort.

Konfiguration

Nach der Online-Benutzerregistrierung werden dem Benutzer die Zugangsdaten zur Verfügung gestellt.

Für die Konfiguration einer Anlage muss ein Benutzer mit Administrator-Passwort angemeldet sein.

Vorteile

- Kommunikation mit Vitocom 100, Typ LAN1
- Feinrichtung der Heizungsanlage
- Anzeige von Meldungen im Klartext
- Automatische Weiterleitung von Meldungen an konfigurierte Meldeziele
- Zugriffsberechtigungen für alle angeschalteten Anlagen individuell einstellbar
- Anlagen- und Benutzerverwaltung

Lieferumfang

Nutzung der Vitodata 100 Internet Services (Vitodata 100 Bedieneroberfläche) auf dem Bediengerät des Benutzers.

Das Anmelden von Heizungsanlagen erfolgt unter **www.vitodata100.com**

6.1 Vitodata 300 Bedieneroberfläche

Vitodata 300 ist eine Bedieneroberfläche für Heizungsanlagen. Alle Daten der Heizungsanlage werden auf dem Vitodata Server gepflegt und archiviert. Die Nutzung der Daten erfolgt über die hierfür vorgesehenen Bediengeräte.

Umfangreiche Informationen zu Anmeldung, Nutzungsbedingungen und Funktion siehe www.vitodata.info Die Benutzerregistrierung und Anmeldung erfolgt über www.vitodata300.com

Die Vitodata 300 Bedieneroberfläche bietet die Möglichkeit einer zielgerichteten Meldungsweitergabe über E-Mail und SMS.

- Zugriffserweiterung auf mehrere Nutzer gleichzeitig
- Grafische Auswertung von Trenddaten auf der Vitodata 300 Bedieneroberfläche
- Grafische Darstellung von Anlagendaten mit Hilfe mehrerer kundenspezifischer Anlagenbilder (jpg, bmp, gif)

Systemvoraussetzungen

Bediengerät (PC oder Laptop):

- CPU: ab Pentium 4, 530 MHz **oder**
AMD Athlon 64, 3200 MHz
- Arbeitsspeicher: ≥512 MB
- Bildschirm:
Mindestauflösung 1024 × 768 Punkte

- Software:
Microsoft Internet Explorer ab Version 9
oder
Firefox ab Version 3
oder
Safari Mobile iOS ab Version 10
- Internetzugang: DSL

Zugriffsberechtigung

Um die Zugriffsberechtigung auf die Anlagen der einzelnen Anwender zu gewährleisten, werden die Anlagen einer Organisationseinheit (OE) zugeordnet. Ein Anwender kann Nutzer mehrerer OE sein. Nur der Administrator einer OE ist berechtigt, die Anwender und deren Berechtigungen zu verwalten. Jeder Anwender erhält ein persönliches Passwort.

Konfiguration

Nach der erfolgreichen Online-Registrierung können Viessmann Kunden sofort Anlagen auf der Vitodata 300 Bedieneroberfläche nutzen und konfigurieren. Für Vitodata Benutzer, die noch nicht Viessmann Kunde sind, muss zuerst eine Viessmann Kundennummer beantragt werden. Weitere Informationen siehe www.vitodata.info

Vorteile

- Kommunikation mit Vitocom 300
- Ferneinrichtung der Heizungsanlage
- Anzeige von Meldungen im Klartext und Verwaltung im Betriebstagebuch
- Automatische Weiterleitung (SMS, E-Mail) von Meldungen gemäß Dienstplanverwaltung
- Zugriffsberechtigungen für alle aufgeschalteten Anlagen individuell einstellbar
- Schneller Anlagenüberblick durch grafische Anlagenschemata
- Anlagen- und Benutzerverwaltung
- Grafische Darstellung von Trenddaten für die schnelle Anlagenoptimierung
- Mit Vitocom 300, Typ LAN3 ist das Auslesen von Mengen- und Verbrauchszählern mit M-BUS-Schnittstelle möglich.

Lieferumfang

Nutzung der Vitodata 300 Bedieneroberfläche über den Vitodata Server auf dem Bediengerät des Benutzers. Das Anmelden von Heizungsanlagen erfolgt unter www.vitodata300.com

Detaillierte Informationen zu den Vitodata 300 Nutzungsbedingungen und zur Abrechnung der Vitodata 300 Nutzungsgebühren siehe www.vitodata.info

Unterstützte Geräte:

- Vitocom 300, Typ LAN3

7.1 Vitosoft 300, Typ SID1

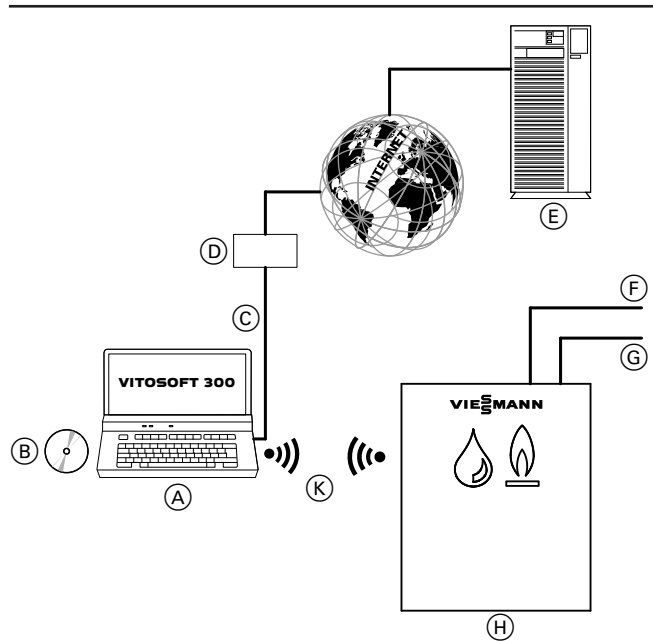
Vitosoft 300, Typ SID1 ist ein Software-Tool zur Unterstützung bei Service, Inbetriebnahme und Diagnose von Heizungsanlagen. Das Tool ist einsetzbar für Heizungsanlagen mit einem oder mehreren Wärmeerzeugern, mit oder ohne nachgeschaltete Heizkreise.

- Bodenstehende Gas- oder Ölkessel mit Vitotronic Kessel- und Heizkreisregelungen
- Wand- und Kompaktgeräte mit Vitotronic Regelung

- Wärmepumpen mit Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C
- Festbrennstoffkessel mit Regelung Vitotronic 200, Typ FO1

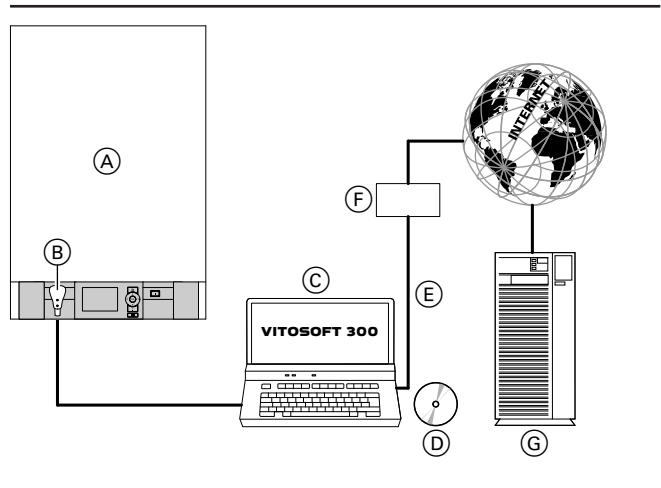
Verbindung zur Regelung herstellen

Verbindung über WiFi



- (A) Laptop mit Vitosoft 300 Installation
- (B) Vitosoft 300 Installations-DVD
- (C) Internetverbindung (nur für das Herunterladen von Updates)
- (D) Router, Switch
- (E) Viessmann Server
- (F) LON-Verbindung zu weiteren Kessel- und Heizkreisregelungen
- (G) KM-BUS zum Anschluss von zusätzlichen Geräten (z. B. Fernbedienungen)
- (H) Heizkessel mit Vitotronic Regelung mit integrierter WiFi-Schnittstelle
oder
Bei Mehrkesselanlagen: Kaskadenregelung mit integrierter WiFi-Schnittstelle
(Übersicht anschließbarer Regelungen siehe Seite 43)
- (K) WiFi-Verbindung

Verbindung über Diagnoseadapter Optolink



- (A) Heizkessel mit Regelung (Übersicht anschließbarer Regelungen siehe Seite 43)
- (B) Diagnoseadapter Optolink/USB
- (C) Laptop mit Vitosoft 300 Installation
- (D) Vitosoft 300 Installations-DVD
- (E) Internetverbindung (nur für das Herunterladen von Updates)
- (F) Router, Switch
- (G) Viessmann Server

Service, Inbetriebnahme und Diagnose

Mit Vitosoft 300 lassen sich folgende umfangreiche Aufgaben einfach und effizient durchführen:

- Inbetriebnahme von Heizungsanlagen
- Optimierung von Heizungsanlagen

- Diagnose bei Serviceeinsätzen
- Unterstützung von Wartungstätigkeiten

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage

- Viessmann Wärmeerzeuger mit Vitotronic Regelung
- Heizungsanlagen mit Heizkreisregelung Vitotronic 200-H, Typ HK1B oder HK3B
- Heizungsanlagen mit Kommunikationsschnittstelle Vitocom 300: Kommunikation nur über LON

Bediengerät (PC oder Laptop) – Hardware

- Prozessor: ab Intel Core 2 Duo
- Arbeitsspeicher (RAM): > 2 GB
- Festplattenspeicher: > 10 GB
- Bildschirm: Mindestauflösung 1024 x 768
- DVD-Laufwerk zum Installieren der Vitosoft 300 Software vom Datenträger
- USB-Schnittstelle zum Anschluss des Diagnose Adapters Optolink/USB (für die Verbindung zur Regelung)

Bediengerät (PC oder Laptop) – Software

- Betriebssystem:
Windows 8 oder Windows 10
- Software:
Microsoft Internet Explorer ab Version 9

Update-Service

- Internetzugang (DSL oder UMTS/HSDPA) für das Herunterladen von Software-Updates

Hinweis

Für die Installation von Vitosoft 300 muss das Bediengerät (PC oder Laptop) über ein DVD-Laufwerk verfügen.

Schnittstelle

WiFi-Schnittstelle oder Viessmann Optolink Schnittstelle für Kommunikation mit Viessmann Regelungen

Installation

Das Installieren von Vitosoft 300 erfolgt menügeführt von der mitgelieferten DVD. Abhängig vom Betriebssystem müssen ggf. zusätzliche Software-Komponenten für den Betrieb von Vitosoft 300 auf dem System installiert werden. Während der Installation werden Software-Komponenten vom Vitosoft 300 Update-Server heruntergeladen.

Hinweis

Vor dem Start des Installationsvorgangs muss eine Breitband-Internetverbindung hergestellt werden. Damit sich die aktuellste Version von Vitosoft 300 installieren kann.

Software-Registrierung

Für die dauerhafte Nutzung von Vitosoft 300 einschließlich der Software-Updates und der Produktdokumentation im Rahmen der Lizenzbedingungen muss die Software registriert werden.

Für die Registrierung sind folgende Informationen erforderlich:

- Gültiger Registrierungsschlüssel (befindet sich auf der Innenseite der DVD-Hülle)
- Best.-Nr. von Vitosoft 300 (befindet sich auf der Rückseite der DVD-Hülle)

Hinweis

Für die Registrierung ist eine aktive Internetverbindung erforderlich.

Für weitere Informationen zur Online-Registrierung von Vitosoft 300 siehe www.vitosoft.info

Konfiguration

Die Verbindung zur Regelung wird nach Aufstecken des Diagnose-Adapters an der Optolink Schnittstelle automatisch hergestellt. Nach dem Programmstart liest Vitosoft 300 die in der Regelung gespeicherten Daten aus und stellt diese im Vitosoft Menü „Überblick“ dar.

Update-Service

Der Kauf der Vitosoft 300 ermöglicht und berechtigt den Benutzer alle Vitosoft 300 Updates für die Dauer von 5 Jahren vom Vitosoft 300 Update-Server herunterzuladen und zu verwenden. Für den Bezug von Vitosoft 300 Updates nach diesem Zeitraum ist die Vitosoft 300 neu zu erwerben.

Hinweis

Für die Überprüfung, ob ein neues Update vorhanden ist und zum Herunterladen des Updates ist eine aktive Breitband-Internetverbindung erforderlich.

Bei aktiver Internetverbindung prüft Vitosoft 300 bei jedem Programmstart, ob ein aktuelles Software-Update zur Verfügung steht.

Vorteile

- Automatische Erkennung der Anlagenkonfiguration
- Parametervergleich zur schnellen Erkennung von veränderten Anlageneinstellungen
- Anlagenverwaltung zur strukturierten Archivierung von Anlagendaten
- Umfangreiche Diagnosemöglichkeiten mit Online-Trending Funktion
- Parametrierung der gesamten Regelungskonfiguration
- Elektronischer Zugriff auf die Gerätedokumentation
- Abnahmeprotokoll
- Ersatzteilsuche
- Update-Service über das Internet

7.2 Lieferumfang und Zubehör

Siehe vorhergehende Abbildung.

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
Ⓓ	Vitosoft 300, Typ SID1 – DVD mit Vitosoft 300 Software und elektronischer Gerätedokumentation – Programm-Updates für Vitosoft 300 und für die elektronische Gerätedokumentation für einen Zeitraum von 5 Jahren	Z008373
Ⓑ	Zubehör: Diagnoseadapter Optolink/USB Verbindungsleitung zwischen dem USB-Anschluss am PC/Laptop und dem Optolink-Anschluss an der Regelung des Wärmeerzeugers, ca. 2 m lang	7438374
Ⓐ	Weitere Komponenten: Viessmann Wärmeerzeuger mit Regelung Unterstützte Kessel- und Heizkreisregelungen (siehe Tabelle auf Seite 43)	Siehe Viessmann Preisliste oder bauseits vorhanden bauseits bauseits
Ⓒ	PC oder Laptop für die Bedienung von Vitosoft 300	
Ⓔ	Internetverbindung	

8.1 Vitogate 200, Typ KNX

Das Gateway Vitogate 200, Typ KNX, dient zur Aufschaltung von Vitotronic Regelungen mit eingebautem Kommunikationsmodul LON (Zubehör) auf KNX-Systeme.

Vitogate 200 ist für folgende Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelung einsetzbar:

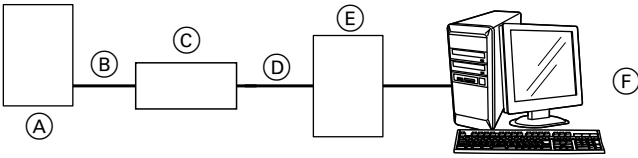
- Heizungsanlagen mit einem oder mehreren bodenstehenden Heizkesseln
 - Kleinkessel ab 2011 einschließlich Vitorondens 200
 - Mittelkessel von 2001 bis 2017
- Wand- und Kompaktgeräte ab 2004
- Wärmepumpen mit Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C ab 2009, einschließlich Vitovent 300
- Hybrid-Geräte einschließlich Vitovalor 300

Übersicht der unterstützten Kessel- und Heizkreisregelungen siehe Tabelle auf Seite 43.

Die KNX-Produktdatenbank für Vitogate 200, Typ KNX, ist als Download unter www.vitogate.info erhältlich.

Hinweis

Um die Parametrierung der Kommunikationsobjekte für das KNX-System durchzuführen, muss die KNX-Produktdatenbank heruntergeladen und in das KNX-Software-Tool (ETS) importiert werden.



- (A) Heizkessel mit Vitotronic
- (B) LON-Verbindungsleitung
- (C) Vitogate 200
- (D) KNX-Verbindungsleitung (bauseits)
- (E) KNX-System
- (F) Konfiguration und Visualisierung des KNX-Systems

Das Vitogate 200 stellt folgende Funktionen zur Verfügung:

- Weiterleiten der Störungsmeldungen
- Fernbedienen von Heizungsanlagen über geeignete Visualisierung (z. B. Schalten, Sollwerte ändern)
- Übertragung von Geräte- und Betriebsdaten.
Die Datenpunktlisten sind auf Anfrage bei Ihrer Viessmann Verkaufsniederlassung erhältlich.
- Datenübertragung von der Vitotronic Regelung an Vitogate 200 über Viessmann LON
- Datenübertragung von Vitogate 200 an das KNX-System über den KNX-BUS (bauseitige Verbindungsleitung)
- Fernüberwachen von Heizungsanlagen über das bauseitige KNX-System (z. B. Istwerte, Betriebszustände)
- Bei bauseits vorhandener KNX-Einzelraumregelung ist eine Sollwertvorgabe für den Normalbetrieb möglich.

Hinweis

Die Anbindung der Vitogate 200, Typ KNX an das bauseitige KNX-System muss durch eine zertifizierte Fachkraft erfolgen und ist nicht im Viessmann Lieferumfang enthalten.

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage:

- Für Heizungsanlagen mit einem oder mehreren Wärmeerzeugern, mit oder ohne nachgeschalteten Heizkreisen
- Für alle Vitotronic Regelungen, die über LON am Vitogate 200 angeschlossen sind.

Konfiguration

Die KNX-seitigen Konfigurationen von Vitogate 200 erfolgen über die Parametrierungssoftware ETS ab Version 5. Dazu ist die Produktdatenbank unter www.vitogate.info zu verwenden.

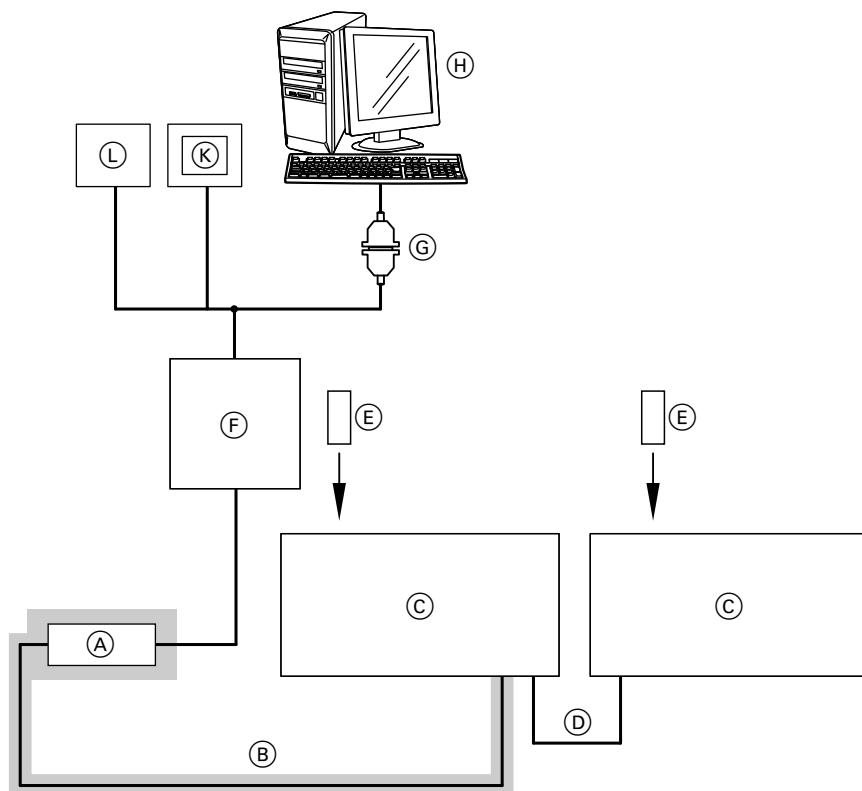
KNX-System

In der zur Verfügung gestellten Produktdatenbank sind alle Datenpunkte enthalten, die für die unterstützten Vitotronic Regelungen ausgewählt werden können. Zusätzlich können mit dem Vitogate Meldungen über ein Fehlerbit und ein Fehlerbyte an des KNX-/EIB-System übertragen werden.

Vorteile

- Heizungsanlage und Heizungsregelung bleiben ein autark arbeitendes, aufeinander abgestimmtes System, dessen Funktionen über Änderung von Parametern gesteuert werden können.
- Unabhängig von der Grundeinstellung bei Auslieferung können die zur Verfügung gestellten Datenpunkte über die Parametrierungssoftware ETS (mit KNX-Produktdatenbank) von einer Fachkraft abweichend konfiguriert werden.

8.2 Lieferumfang und Zubehör

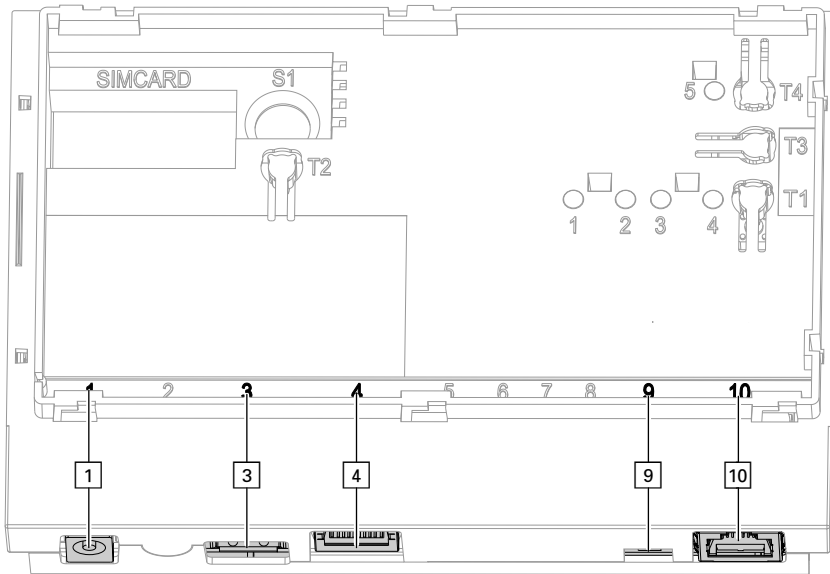


= Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
(A)	Vitogate 200, Typ KNX	Z012827
(B)	LON-Verbindungsleitung, 7,0 m lang	
	Zubehör: EIB-Produktdatenbank (unter www.vitogate.info)	Download
(C)	Vitotronic Regelung (siehe Tabelle auf Seite 43)	Siehe Viessmann Preisliste
(D)	LON-Anschlusszubehör (z. B. Verbindungsleitungen, Kupplungen, Anschlussdosen), siehe Seite 44	
(E)	Kommunikationsmodul LON für – Vitotronic 100, Typ GC1B, GC4B, CC1I, CC1E – Vitotronic 200, Typ GW1B, KO1B, KO2B, CO1I und CO1E – Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C Bei einzelner Wärmepumpe oder Folge-Wärmepumpe einer Kaskade über LON. – Vitotronic 200-H – Vitotronic 300, Typ GW2B und GW4B	7172173
	Kommunikationsmodul LON für – Vitotronic 100, Typ GC7B – Vitotronic 200, Typ GW7B, HO1B, HO2B, HO2C und KW6B	7179113
	Kommunikationsmodul LON für – Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C Bei Führungs-Wärmepumpe einer Kaskade über LON. – Vitotronic 300-K, Typ MW2B Bei Vitotronic 300-K, Typ MW1B, eingebaut.	7172174
(F)	Weiteres Zubehör (bauseits): KNX-Heizkörperventil-Stellantrieb, stetiger Regler (bauseits)	bauseits
(G)	Datenschnittstelle/USB	bauseits
(H)	PC mit Visualisierungssoftware	bauseits
(K)	KNX-Anzeigeeinheit	bauseits
(L)	KNX-Raumtemperaturregler	bauseits

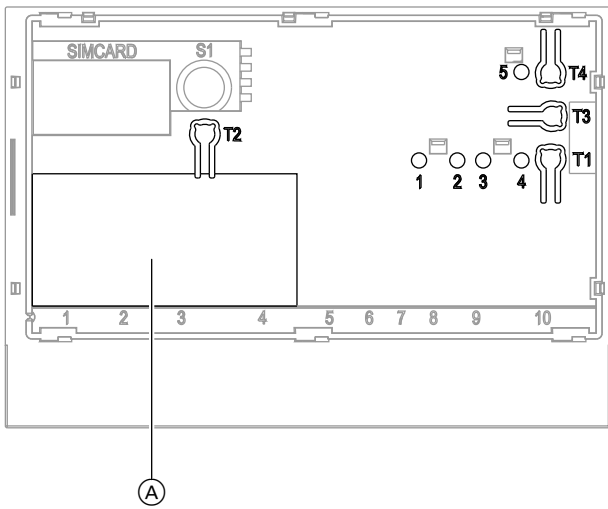
8.3 Technische Angaben

Anschlüsse



- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Anschluss Steckernetzteil, 5 V$\overline{\text{---}}$, Innen +, Außen –, min. 1,6 A 3 Service-Schnittstelle: Bauseits nichts anschließen! 4 Anschluss RJ 45 für LAN-Verbindungsleitung zum DSL-Router | <ul style="list-style-type: none"> 9 LON-Abschlusswiderstand, im Auslieferungszustand aktiv 10 Anschluss RJ 45 für LON-Verbindungsleitung (rot) zur Vitotronic Regelung |
|--|---|

Anzeige- und Bedienelemente



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> A Typenschild „T1“ Keine Funktion „T2“ KNX: Zur Programmierung der physikalischen Adresse „T3“ LON: Nur bei Einbindung des Gateways in GLT-Systeme (Service-PIN) | <ul style="list-style-type: none"> „T4“ Reset-Taster „1“ LON-Serviceanzeige (grüne LED) „2“ KNX-Serviceanzeige (rote LED) „3“ KNX-Verbindungsstatus (gelbe LED) „4“ Betriebszustandsanzeige (grüne und rote LED) „5“ Ohne Funktion |
|---|--|

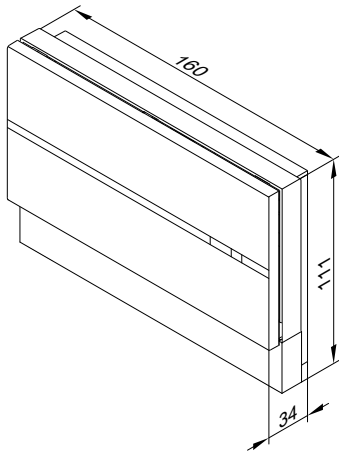
Technische Daten

Schnittstelle KNX-BUS-Ankoppler (TP 1)

5368844

Netzspannung	230 V~
Busspannung	24 V \overline{DC}
Leistungsaufnahme	< 10 W je nach Bestückungsvariante
Schutzklasse	II
Schutzart	IP30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/ Einbau gewährleisten.
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	+5 bis +55 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– Lagerung und Transport	-20 bis +60 °C
Feuchte	Feuchtebeanspruchung nach EN 60068: 5 bis 95 %, nicht kondensierend
Montage	Wandmontage

Abmessungen



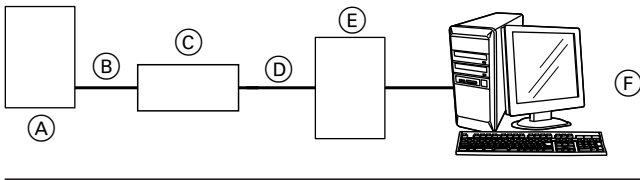
9.1 Vitogate 300, Typ BN/MB

Das Gateway Vitogate 300, Typ BN/MB, dient zur Aufschaltung von Vitotronic Regelungen mit eingebautem Kommunikationsmodul LON (Zubehör) auf BACnet- oder Modbus-Systeme.

Vitogate 300 ist für folgende Heizungsanlagen mit Vitotronic Regelung einsetzbar:

- Heizungsanlagen mit einem oder mehreren bodenstehenden Heizkesseln
 - Kleinkessel ab 2011 einschließlich Vitorondens 200
 - Mittelkessel ab 2001
- Wand- und Kompaktgeräte ab 2004
- Wärmepumpen mit Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C ab 2009
- Vitobloc 200 über Vitobloc Gateway ab 2013

Übersicht der unterstützten Kessel- und Heizkreisregelungen siehe Tabelle auf Seite 43.



- (A) Heizkessel mit Vitotronic
- (B) LON-Verbindungsleitung
- (C) Vitogate 300
- (D) GLT-Verbindungsleitung (bauseits)
- (E) GLT-System
- (F) Konfiguration und Visualisierung des GLT-Systems

Das Vitogate 300 stellt folgende Funktionen zur Verfügung:

- Weiterleiten der Störungsmeldungen
- Fernbedienen von Heizungsanlagen über geeignete Visualisierung (z. B. Schalten, Sollwerte ändern)
- Übertragung von Geräte- und Betriebsdaten.
Die Datenpunktlisten sind auf Anfrage bei Ihrer Viessmann Verkaufsniederlassung erhältlich.
- Datenübertragung von der Vitotronic Regelung an Vitogate 300 über Viessmann LON
- Datenübertragung von Vitogate 300 an das GLT-System über RS485 oder IP-Netzwerk (bauseitige Verbindungsleitung)
- Fernüberwachen von Heizungsanlagen über das bauseitige GLT-System (z. B. Istwerte, Betriebszustände)

Hinweis

Die Anbindung der Vitogate 300, Typ BN/MB an das bauseitige GLT-System muss durch eine zertifizierte Fachkraft erfolgen und ist nicht im Viessmann Lieferumfang enthalten.

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage:

- Für Heizungsanlagen mit einem oder mehreren Wärmeerzeugern, mit oder ohne nachgeschalteten Heizkreisen.
- Für alle Vitotronic Regelungen, die über LON am Vitogate 300 angeschlossen sind.

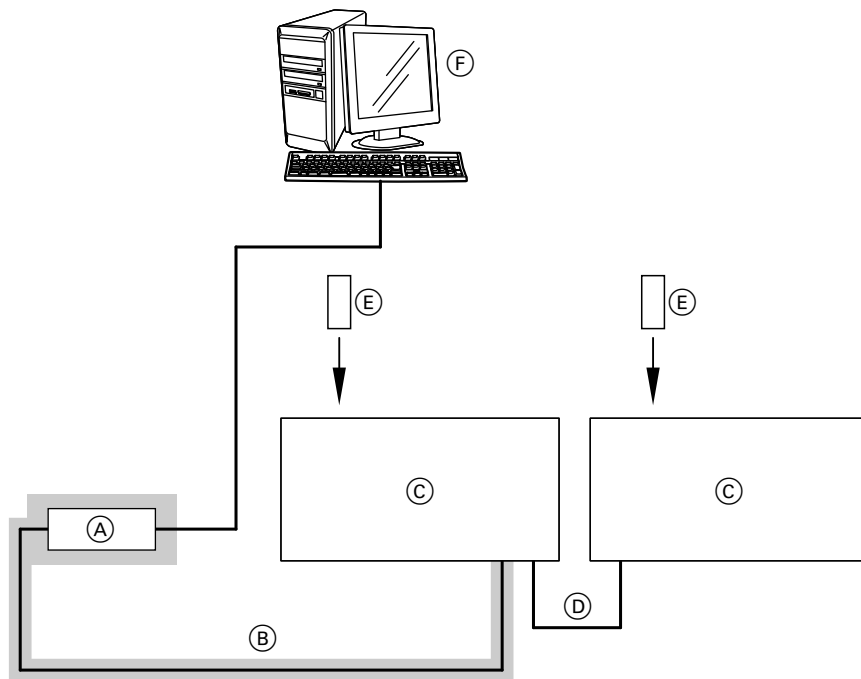
Konfiguration

Die GLT-seitigen Konfigurationen von Vitogate 300 erfolgen über den im Vitogate 300 integrierten Konfigurations-Webserver. Hierbei sind alle Datenpunkte enthalten, die für die unterstützten Vitotronic Regelungen ausgewählt werden können. Zusätzlich können mit dem Vitogate 300 Meldungen über ein Fehlerbit und ein Fehlerbyte an das GLT-System übertragen werden.

Vorteile

- Heizungsanlage und Heizungsregelung bleiben ein autark arbeitendes, aufeinander abgestimmtes System, dessen Funktionen über Änderung von Parametern gesteuert werden können.
- Unabhängig von der Grundeinstellung bei Auslieferung können die zur Verfügung gestellten Datenpunkte über den im Vitogate 300 integrierten Konfigurations-Webserver von einer Fachkraft konfiguriert werden.

9.2 Lieferumfang und Zubehör

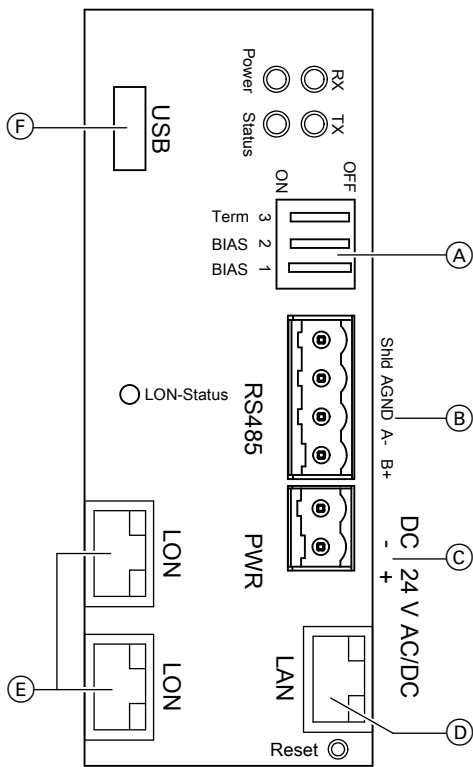


■ = Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Best.-Nr.
Ⓐ	Vitogate 300, Typ BN/MB	Z013294
Ⓑ	LON-Verbindungsleitung, 7,0 m lang	
	Zubehör: Wandgehäuse Zum Einbau des Vitogate 300, falls kein Schaltschrank oder handelsübliche Elektroverteilung zur Verfügung steht	7143434
Ⓒ	Vitotronic Regelung (siehe Tabelle auf Seite 43)	Siehe Viessmann Preisliste
Ⓓ	LON-Anschlusszubehör (z. B. Verbindungsleitungen, Kupplungen, Anschlussdosen), siehe Seite 44	
Ⓔ	Kommunikationsmodul LON für – Vitotronic 100, Typ GC1B, GC4B, CC1I, CC1E – Vitotronic 200, Typ GW1B, KO1B, KO2B, CO1I und CO1E – Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C Bei einzelner Wärmepumpe oder Folge-Wärmepumpe einer Kaskade über LON. – Vitotronic 200-H – Vitotronic 300, Typ GW2B und GW4B	7172173
	Kommunikationsmodul LON, zum Einbau in folgende Regelung: – Vitotronic 100, Typ GC7B – Vitotronic 200, Typ GW7B, HO1B, HO2B, HO2C und KW6B	7179113
	Kommunikationsmodul LON für – Vitotronic 200, Typ WO1B und WO1C Bei Führungs-Wärmepumpe einer Kaskade über LON. – Vitotronic 300-K, Typ MW2B Bei Vitotronic 300-K, Typ MW1B, eingebaut.	7172174
Ⓕ	Weiteres Zubehör (bauseits): PC	bauseits

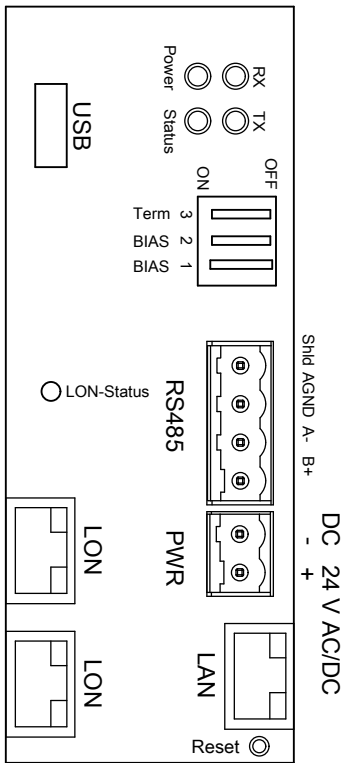
9.3 Technische Angaben

Anschlüsse



- Ⓐ Codierschalter:
 - 1 Bias-Spannung für Schnittstelle RS485
 - 2 Bias-Spannung für Schnittstelle RS485
 - 3 120 Ω Abschlusswiderstand, im Auslieferungszustand aktiv
- Ⓑ Anschluss RS485: Schnittstelle zum BACnet MS/TP oder Modbus RS485
- Ⓒ Anschluss Steckernetzteil, 24 V $\overline{\sim}$, min. 1,4 A
- Ⓓ Anschluss LAN (RJ 45) zur Verbindung mit PC/Laptop bzw. BACnet IP oder Modbus TCP/IP
- Ⓔ 2-mal Anschluss LON (RJ 45), geschirmt
- Ⓕ USB-Anschluss zur Softwareaktualisierung

Anzeige- und Bedienelemente



- LON-Status Leuchtet grün.
- RX Blinkt gelb: Gerät empfängt Daten.
- TX Blinkt gelb: Gerät sendet Daten.
- Power Leuchtet grün: Power ON, Betriebsspannung vorhanden
- Status Multicolor Status LED: Rot, Grün, Orange

Technische Daten

Vitogate 300

Netzspannung	12 bis 24 V AC/DC
Stromaufnahme	Max. 320 mA
Nennleistung	Max. 3,85 W
Frequenzbereich	47 bis 63 Hz
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	0 bis 45 °C
– Lagerung und Transport	-10 bis +65 °C
Zulässige Luftfeuchte	
– Betrieb	20 bis 80 % relative Feuchte, nicht kondensierend
– Lagerung und Transport	10 bis 85 % relative Feuchte, nicht kondensierend
Maße (Höhe x Breite x Tiefe)	100 x 48 x 70 mm
Montage	Hutschiene TS35 nach EN 50022

Building Automation — Vitogate 300 (Fortsetzung)

Netzteil

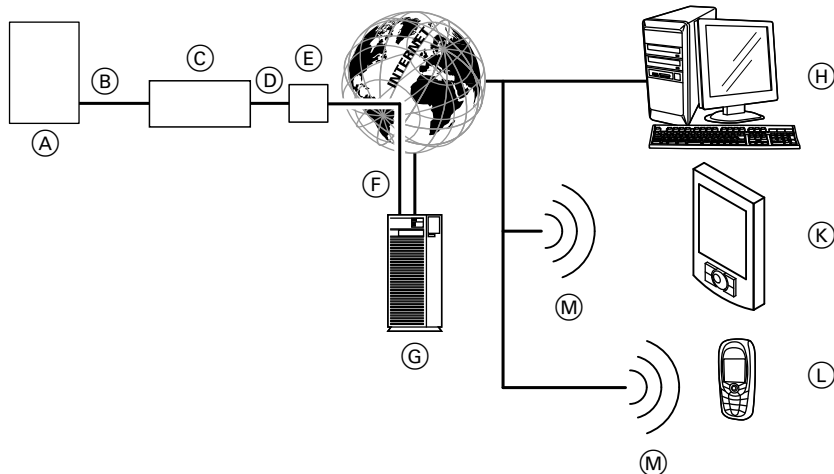
Nennspannung	100 bis 240 V~
Nennfrequenz	45 bis 65 Hz
Ausgangsspannung	24 V $\overline{=}$ ± 1 %
Ausgangsstrom max.	1,4 A
Schutzart	IP20
Schutzklasse	II
Zulässige Umgebungstemperatur	
– Betrieb	–25 bis +70 °C > 55 °C Leistungsverluste
– Lagerung und Transport	–40 bis +85 °C
Max. Luftfeuchte	95 % relative Feuchte bei 25 °C, nicht kondensierend
Maße (Höhe x Breite x Tiefe)	150 x 36 x 43 mm

10.1 Fernüberwachung von Heizungsanlagen mit Vitobloc (BHKW)

Verwendung

Zum Fernüberwachen von Viessmann Heizungsanlagen mit Vitobloc Gateway oder Vitobloc Kommunikationsmodul LON über IP-Netzwerk. Für den Einsatz im Mobilfunknetz siehe www.vitocom.info

Vitobloc mit Vitocom 100, Typ LAN1 oder Vitocom 300, Typ LAN3



- (A) Blockheizkraftwerk Vitobloc mit Vitobloc Gateway oder Vitobloc Kommunikationsmodul LON
- (B) LON-Verbindungsleitung
- (C) Vitocom 100, Typ LAN1 oder Vitocom 300, Typ LAN3
- (D) IP-Netzwerk (bauseits)
- (E) DSL-Router (bauseits)
- (F) Sichere Internetverbindung zum Vitodata Server
- (G) Vitodata Server, Registrierung und Anmeldung über www.vitodata100.com oder www.vitodata300.com
- (H) Bediengerät PC/Laptop:
 - Zugriff mit Internetbrowser auf die Vitodata Bedienoberflächen
 - Empfang von Meldungen über E-Mail

- (K) Smartphone zum Empfang von Meldungen über E-Mail oder SMS
- (L) Mobiltelefon zum Empfang von Meldungen über SMS
- (M) Mobilfunknetz

Weitere Informationen zum Vitobloc Gateway oder Vitobloc Kommunikationsmodul LON siehe Montage- und Bedienungsanleitung Vitobloc Gateway.

Für den Einsatz der Vitocom 300, Typ LAN3 in Mobilfunknetzen siehe www.vitocom.info

Fernüberwachen mit Vitodata 100 Bedienoberfläche

Zugriff auf folgende Parameter des Vitobloc:

- Abfrage von Temperaturen
- Abfrage von Betriebszuständen (z. B. Status von Motorwerten)

Falls am BHKW eine Störung auftritt, z. B. bei Sensoren, wird diese von der Vitobloc Regelung erkannt und über das Vitobloc Gateway oder Vitobloc Kommunikationsmodul LON zur Vitocom übertragen. Die Vitocom übermittelt die Meldungen an den Vitodata Server, der die Störung an die hierfür konfigurierten Meldeziele als SMS oder E-Mail weiterleitet.

Unterstützte Geräte

- Vitocom 100, Typ LAN1

Inhalte der Meldungen

- Anlagenbezeichnung
- Meldungscode, Meldungstext
- Zeitpunkt
- Zusatzinformationen

Fernüberwachen mit Vitodata 300 Bedieneroberfläche

Zugriff auf folgende Parameter des Vitobloc:

- Abfrage von Temperaturen
- Abfrage von Betriebszuständen (z. B. Status von Motorwerten)

Hinweis

Für ausgewählte Temperaturen und Betriebszustände kann ein dynamisches Anlagenschema erstellt werden.

Falls am BHKW eine Störung auftritt, z. B. bei Sensoren, wird diese von der Regelung erkannt und über das Vitobloc Gateway oder Vitobloc Kommunikationsmodul LON zur Vitocom übertragen. Die Vitocom übermittelt die Meldungen an den Vitodata Server, der die Störungen an die hierfür konfigurierten Meldeziele als SMS oder E-Mail weiterleitet.

Unterstützte Gerät

- Vitocom 300, Typ LAN3

Inhalte der Meldungen

- Anlagenbezeichnung
- Meldungscode, Meldungstext
- Zeitpunkt
- Zusatzinformationen

Nur in Verbindung mit Vitocom 300, Typ LAN3: Über die M-BUS-Schnittstelle können die ermittelten Energieverbräuche an M-BUS-fähigen Mengen- und Verbrauchszähler ausgelesen werden.

Systemvoraussetzungen

Heizungsanlage:

- – Vitocom 100, Typ LAN1
Für eine Einkesselanlage mit Vitobloc BHKW mit oder ohne nachgeschalteten Heizkreisen.
- Vitocom 300, Typ LAN3:
Für Heizungsanlagen mit einem oder mehreren Wärmeerzeugern (auch Fremdanlagen), mit oder ohne nachgeschaltete Heizkreise.
- Die max. Anzahl der Geräte (LON-Teilnehmer) bestehend aus Kesselkreis- und Heizkreisregelungen und Vitobloc Gateway beträgt 20.
- Alle Regelungen und Vitobloc Gateway oder Vitobloc Kommunikationsmodul LON sind über LON an der Vitocom angeschlossen (Übersicht anschließbarer Regelungen siehe Seite 43).

Mobilfunknetz:

Für den Einsatz der Vitocom in Mobilfunknetzen siehe www.vitocom.info

IP-Netzwerk:

- DSL-Router mit einem freien LAN-Anschluss (bauseits).
- Internetanschluss mit Flatrate (zeit- und datenvolumenunabhängiger Pauschaltarif) mit hoher Verfügbarkeit, d. h. die Vitocom 100, Typ LAN1 oder Vitocom 300, Typ LAN3 ist dauerhaft mit dem Vitodata Server verbunden.

- Dynamische IP-Adressierung (DHCP) im Netzwerk (LAN), **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.
oder
Bei Vitocom 300 auch möglich: Statische IP-Adressierung (z. B. bei Einbindung in Unternetzwerke) im Netzwerk (LAN), **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft an der Vitocom 300 einrichten lassen.
- Routing- und Sicherheitsparameter im IP-Netzwerk (LAN) so festlegen, dass Port 80 und Port 443 für direkte ausgehende Verbindungen freigegeben sind, **vor** Inbetriebnahme bauseits durch IT-Fachkraft prüfen lassen, ggf. einrichten.

Bediengerät mit folgender Ausstattung:

- Internetbrowser:
Microsoft Internet Explorer für Vitodata 100 ab Version 8, für Vitodata 300 ab Version 9
oder
Firefox ab Version 4
oder
Safari Mobile iOS ab Version 4
- Aktive Internetverbindung

Meldeweg:

- PC/Laptop oder Smartphone zum Empfang von E-Mail
- Mobiltelefon (einschließlich Smartphone) zum Empfang von SMS

Konfiguration

Die Vitocom wird über LON mit der Vitotronic Regelung und dem Vitobloc Gateway oder Vitobloc Kommunikationsmodul LON verbunden.

Hinweis

Weitere Informationen zur Konfiguration siehe Bedienungsanleitung Vitobloc Gateway oder www.vitodata.info

	Konfiguration IP-Verbindung	LON	Aus- und Eingänge
Vitocom 100, Typ LAN1	Bei dynamischer IP-Adressierung (DHCP) automatisch	Automatisch	—
Vitocom 300, Typ LAN3	Bei dynamischer IP-Adressierung (DHCP) automatisch oder Bei Statischer IP-Adressierung vom IT-Fachmann an der Vitocom 300 und am Router einzustellen	Automatisch	Über Vitodata 300 Bedieneroberfläche

Vorteile

- Einsatz in Heizungsanlagen im privaten Wohnungsbau, in kommunalen Bauten und in gewerblichen Gebäuden.
- Nutzung der Vitodata 100 Bedieneroberfläche für Heizungsfachbetrieb und Anlagenbetreiber.
- Einheitliche und gemeinsame Fernüberwachung der BHKW Vitobloc und der Viessmann Heizkessel.
- Kostengünstig.
- Einfache Bedienung über PC.
- Anlagenüberwachung.
- Alle Meldungen auf PC und Mobiltelefon.

11.1 Allgemeines Zubehör

Geprüfte und standardmäßig unterstützte M-BUS-Zähler

Liste der aktuell unterstützten M-BUS-Zähler, siehe www.vitocom.info oder www.vitodata.info

Anhang

12.1 Kombinationen von Vitocom Kommunikationsgeräten mit Viessmann Regelungen und Bedienmöglichkeiten - Aktuelles Lieferprogramm

Verwendungshinweis für aktuelles Lieferprogramm

Kommunikationsprodukte	Bedienerschnittstelle	Schnittstelle Viessmann Regelung			Mittel- und Großkessel				Heizkreisregelung		Wärmepumpen		Vitobloc 200
		①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩	⑪	
TeleControl													
Vitocom 100, Typ LAN1	Vitotrol App	—	X	—	X	X	—	X	X	X	X	X	—
	Vitodata 100	—	X	—	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Vitocom 300, Typ LAN3	Vitodata 300	—	X	—	X	X	X	X	X	X	X	X	X
ServiceControl													
Vitocom 300, Typ SID1	PC/Laptop	—	—	X	X	X	X	X	X	X	X	X	—
Building Automation													
Vitogate 200, Typ KNX	GLT/ETS	—	X	—	—	—	—	X	X	X	X	—	
Vitogate 300, Typ BN/MB	GLT	—	X	—	X	X	X	—	X	X	X	X	

① KM-BUS

② LON

③ Optolink

④ Vitotronic 100, Typ CC1E und CC1I

⑤ Vitotronic 200, Typ CO1E und CO1I

⑥ ■ Vitotronic 300, Typ CM1E und CM1I

■ Vitotronic 300-K, Typ MW1B

⑦ ■ Vitotronic 100, Typ GC7B

■ Vitotronic 200, Typ GW7B

⑧ Vitotronic 200-H, Typ HK1B und HK3B

⑨ Vitotronic 200, Typ WO1B

⑩ Vitotronic 200, Typ WO1C

⑪ Vitobloc Gateway ab EM-50 oder Kommunikationsmodul LON3000 bei EM-6 bis EM-20

12.2 Kombinationen von Vitocom Kommunikationsgeräten mit Viessmann Regelungen und Bedienmöglichkeiten - Nachrüstung bestehender Anlagen

Verwendungshinweis für Nachrüstung bestehender Heizungsanlagen

Kommunikationsprodukte	Bedienerschnittstelle	Schnittstelle Viessmann Regelung			Mittel- und Großkessel				Wärmepumpen		Heizkreisregelung		Vitovvalor 300-P
		①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨	⑩	⑪	⑫
TeleControl													
Vitocom 100, Typ LAN1	Vitotrol App	—	X	—	—	—	X	—	—	X	—	—	—
	Vitodata 100	—	X	—	X	X	X	X	X	X	X	X	—
Vitocom 300, Typ LAN3	Vitodata 300	—	X	—	X	X	X	X	X	X	X	X	X
ServiceControl													
Vitocom 300, Typ SID1	PC/Laptop	—	—	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Building Automation													
Vitogate 200, Typ KNX	GLT/ETS	—	X	—	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Vitogate 300, Typ BN/MB	GLT	—	X	—	X	X	X	X	—	X	—	—	—

① KM-BUS

② LON

③ Optolink

④ Vitotronic 100, Typ GC1, GC1B und GC4B

Anhang (Fortsetzung)

- ⑤ ■ Vitotronic 200, Typ GW1
- Vitotronic 300, Typ GW2

Hinweis

Vitotronic 300, Typ GW2 nicht in Verbindung mit Vitogate 300, Typ BN/MB

- ⑥ Vitotronic 200, Typ GW1B, GW2B und GW4B
- ⑦ ■ Vitotronic 333, Typ MW1, MW1S, MW2 und MW2S
- Vitotronic 300-K, Typ MW1, MW1S, MW2, MW2S und MW3B

- ⑧ Wärmepumpenregelung WPR 300
- ⑨ Vitotronic 200, Typ WO1A
- ⑩ ■ Vitotronic 050, Typ HK1W, HK1S, HK3W und HK3S
- Vitotronic 200, Typ HK1W, HK1S, HK3W und HK3S
- ⑪ ■ Vitotronic 050, Typ HK1M
- Vitotronic 200, Typ HK1M
- ⑫ Vitotronic 200, Typ HO1E

12.3 Verbindung der Viessmann Geräte über LON

Das Viessmann LON ist für die BUS-Topologie „Linie“ mit beidseitigem Abschlusswiderstand (Zubehör) ausgelegt. Die Übertragungsentfernungen bei LON sind von den elektrischen Eigenschaften der Leitung abhängig. Deshalb dürfen nur die vorgegebenen Leitungstypen verwendet werden. Innerhalb eines LON darf nur ein Leitungstyp verwendet werden.

Leitungstypen (bauseits):

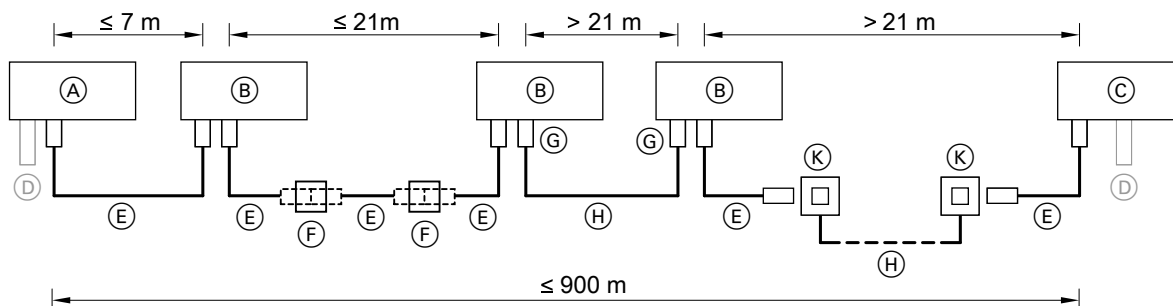
- 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt
- JY(St)Y 2 x 2 x 0,8 mm (Telefonleitung)

Die Anforderungen für die Leitungen und den Betrieb der LON-Schnittstelle FTT 10-A sind einzuhalten. Alle Viessmann Geräte werden über RJ45-Stecker angeschlossen. Für das Viessmann LON werden immer die Adern „1“ und „2“ und die Abschirmung benötigt. Die Adern sind vertauschbar. Es können max. 30 LON-Teilnehmer angeschlossen werden.

Hinweis

Beim Anschluss externer Schaltkontakte und bauseitiger Komponenten sind die Isolationsanforderungen der IEC/EN 60335-1 zu erfüllen.

Anschlussbeispiele



Pos.	Bezeichnung
Ⓐ	Kessel- und Heizkreisregelung oder Vitocontrol
Ⓑ	LON-Teilnehmer, z. B. Heizkreisregelung
Ⓒ	Vitocom oder Vitogate
Ⓓ	Abschlusswiderstand (2 Stück) Integriert in Viessmann Geräte mit nur einer LON-Schnittstelle
Ⓔ	LON-Verbindungsleitung, 7 m lang
Ⓕ	LON-Kupplung
Ⓖ	LON-Verbindungsstecker (2 Stück)
Ⓗ	Anschlussleitung
Ⓚ	LON-Anschlussdose (2 Stück)

LON-Teilnehmer mit integriertem Abschlusswiderstand immer am Anfang oder Ende des LON anordnen:

- Z. B. Vitocontrol immer am Anfang des LON anordnen (Position Ⓐ).
- Z. B. Vitocom immer am Ende des LON anordnen (Position Ⓒ).

GLT (Gebäudeleittechnik)

Die Gebäudeleittechnik umfasst die gesamte Automatisierungstechnische Einrichtung der technischen Gebäudeausrüstung. Sie ist ein Bestandteil der Gebäudeautomation, die in Feld-, Automations- und Management-Ebene unterteilt wird. Die Gebäudeleittechnik ist Teil der Management-Ebene.

HSDPA (High Speed Downlink Packet Access)

HSDPA ist ein Datenübertragungsverfahren des Mobilfunkstandards UMTS, das DSL-ähnliche Datenübertragungsraten im Mobilfunknetz ermöglicht. Die typischen Datenübertragungsraten liegen zwischen 3,6 Mbit/s und 7,2 Mbit/s.

KNX-/EIB-System

Der Europäische Installationsbus (EIB) ist ein BUS-System, das in kleinen bis mittleren Gebäuden zur Anwendung kommt. Das EIB-Protokoll wird vom Konex Kommunikations-Standard (KNX) unterstützt und erfüllt die Konex TP-I Anforderung für die Datenübertragung. Zur Konfiguration von KNX-/EIB-Geräten wird die EIB-Tool-Software (ETS) verwendet.

LAN (Local Area Network)

Ein LAN ist ein Computernetzwerk, das sich über mehrere Räume erstreckt, aber selten mehr als ein Grundstück umfasst. Der heute am weitesten verbreitete technische Standard für den Netzwerkaufbau im LAN ist Ethernet. Die Datenübertragungsraten liegen hierbei zwischen 10 bis 1000 MBit/s. Wichtige LAN-Komponenten sind Switches, Router und vermehrt auch Internet-Gateway-Router.

Leitstelle

Die Aufgabe einer Leitstelle besteht darin, Menschen in einer Kontroll- und Einsatzzentrale optimal zu unterstützen, um Prozess- und Sicherheitsfunktionen zentral zu steuern.

LON (Local Operating Network)

LON ist ein Netzwerk, das in größeren oder gewerblichen Gebäuden zur Anwendung kommt. LON unterstützt Standard Netzwerk Variablen (SNVT) und Geräte-Profile. Zur Verbindung der SNVT kann die handelsübliche Software verwendet werden.

SMS (Short Message Service)

Für GSM-Netze entwickelter Sprachdienst. Texte können mit beschränkter Länge übertragen werden.

UMTS (Universal Mobile Telecommunications System)

UMTS ist ein Mobilfunkstandard mit hohen Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit diesem Standard ist es möglich, multimediale Dienste über das Mobilfunknetz zu nutzen.

WLAN (Wireless Local Area Network)

WLAN ist ein auf Funk basierendes LAN (meistens ein IEEE-802.11-Standard). In manchen Ländern wird auch der Begriff „Wi-Fi“ dafür verwendet.

Stichwortverzeichnis

A		H	
Abgastemperatursensor.....	23	Haftung.....	6
Abmessungen		Heizkennlinie.....	6, 13
– Vitocom 100, Typ LAN1.....	12	Heizkreisregelung.....	10, 30, 41, 43, 44
– Vitogate 200, Typ KNX.....	34	Heizungsmanagement.....	5
Abschlusswiderstand LON.....	44	High Speed Downlink Packet Access.....	45
Akkupack.....	21	Hinweise	
Anlagenschema.....	27	– Gefahren.....	6
Anlagenüberwachung.....	42	– Haftung.....	6
Anlagenverwaltung.....	27	– Störungsmeldungen.....	6
Anlegetemperatursensor.....	22	HSDPA.....	45
Anschlussbeispiele LON.....	44	HTTPS-Protokoll.....	7, 9, 13
Anzeige Datenübertragung Service-Schnittstelle.....	11		
Anzeigeelemente		I	
– Vitocom 100, Typ LAN1.....	11	Impulszähler-Eingänge.....	14
– Vitocom 300.....	17	Internet-Browser.....	6, 40
– Vitogate 200, Typ KNX.....	33	Internet-Server.....	40
– Vitogate 300, Typ BN/MB.....	38	Internet-Zugang.....	14, 26, 27
Aufschalten zusätzlicher Funktionen.....	13, 14	IP-Netzwerk.....	7, 9, 13, 40
Außentemperatursensor.....	23	IP-Verbindungsstatus.....	11, 33
Auswahl Vitocom Gerät.....	5	ISDN.....	26, 27
B		K	
BACnet.....	37	Kaskadenregelung.....	14, 15
BACnet-System.....	35	Kesselkreisregelung.....	15
Bedienelemente		KM-BUS.....	43
– Vitocom 100, Typ LAN1.....	11	KNX-/EIB-System.....	45
– Vitocom 300.....	17	KNX-Produktdatenbank.....	31, 32
– Vitogate 200, Typ KNX.....	33	KNX-System.....	31
– Vitogate 300, Typ BN/MB.....	38	KNX-Verbindungsleitung.....	31
Bedieneroberfläche		Kollektortemperatursensor.....	22
– Vitodata 100.....	5, 9, 26, 40	Kommunikationsmodul LON.....	31, 35
– Vitodata 300.....	5, 13, 14, 27	Kontakt, potenzialfrei.....	14, 16, 20, 21
– Vitotrol App.....	7, 25		
Bedienung per SMS.....	8	L	
Benutzerverwaltung.....	27	LAN.....	45
Betriebsprogramm.....	13	Leitstelle.....	45
Betriebsprogramm umschalten.....	13	Lieferumfang und Zubehör	
Betriebssicherheit.....	6	– Vitocom 100, Typ LAN1.....	10
Betriebszustand.....	6, 13, 31, 35	– Vitocom 300, Typ LAN3.....	15
Betriebszustandsanzeige.....	11, 33	– Vitogate 200, Typ KNX.....	32
BHKW.....	40	– Vitogate 300, Typ BN/MB.....	36
Browser.....	6	– Vitosoft 300, Typ SID1.....	30
		Local Area Network.....	45
		Local Operating Network.....	45
C		LON.....	43, 45
Codieradressen.....	13	– Anschlussbeispiele.....	44
		LON-Abschlusswiderstand.....	11, 33, 44
D		LON-Anschlussdose.....	44
Diagnose-Adapter.....	28, 29, 30, 43	LON-Anschlusszubehör.....	15, 19, 32, 36
DSL-Router.....	7	LON-Kupplung.....	44
		LON-Serviceanzeige.....	11, 33
E		LON-Taster.....	11
EIB-System.....	45	LON-Teilnehmer.....	14, 41
Energiemanagement.....	5	LON-Verbindung mit Viessmann-Geräten.....	44
Erweiterungsmodul.....	19, 22	LON-Verbindungsleitung.....	7, 9, 13, 15, 31, 32, 35, 36, 40, 44
Erweiterungsmodul EM301.....	20, 21, 22	LON-Verbindungsstecker.....	44
F		M	
Ferienprogramm.....	13	M-BUS-Schnittstelle.....	13, 20
Fernbedienen.....	5	M-BUS-Zähler.....	43
Fernüberwachen.....	5	Mehrkesselanlage.....	14, 28, 31, 35
		Meldeweg.....	6
G		Mobilfunknetz.....	6, 13
Gebäudeleittechnik.....	45	Mobiltelefon.....	9, 13
Gefahrenhinweis.....	6	Modbus.....	37
Gerätetypen TeleControl.....	4	Modbus-System.....	35
Glossar.....	45		
GLT.....	45		
GLT-System.....	35		
GLT-Verbindungsleitung.....	35		

Stichwortverzeichnis

N

Nennfrequenz.....	18
Nennspannung.....	16, 18, 20, 21
Nennstrom.....	12, 16, 18, 20
Netzausfall.....	6
Netzbetreiber.....	6
Netzteil.....	18

O

Optimieren Heizungsanlage.....	5
Optolink.....	28, 29, 30, 43

P

Potenzialfreier Kontakt.....	14, 16, 20, 21
Produktbeschreibung	
– Vitocom 100, Typ LAN1.....	7
– Vitocom 300, Typ LAN3.....	13
– Vitodata 100 Bedieneroberfläche.....	26
– Vitodata 300 Bedieneroberfläche.....	27
– Vitogate 200, Typ KNX.....	31
– Vitogate 300, Typ BN/MB.....	35
– Vitosoft 300, Typ SID1.....	28
– Vitotrol App.....	25

R

Raumtemperatursensor.....	23
Regelungen	
– aktuelles Lieferprogramm.....	43
– Nachrüstung bestehender Heizungsanlagen.....	43
Regelungsparameter.....	13

S

Sammelstör-Ausgang.....	14
Service-Schnittstelle.....	11, 33
Short Message Service.....	45
Sichere Verbindung.....	7, 9, 13
Smartphone.....	7, 13, 40
SMS.....	45
SMS-Befehle.....	8
Störungsmanagement.....	5
Störungsmeldung.....	6
Systemvoraussetzungen.....	31, 35
– Bediengerät.....	26, 27, 29
– Heizungsanlage.....	7, 9, 14, 29, 31, 35
– KNX-System.....	31
– Meldeweg.....	14
– Mobilfunknetz.....	7
– Übersicht.....	6
– Vitobloc Gateway.....	41
– Vitocom 100, Typ LAN1.....	7, 9
– Vitocom 300, Typ LAN3.....	14
– Vitodata 100.....	26
– Vitodata 300.....	27
– Vitosoft 300, Typ SID1.....	29

T

Tablet-PC.....	7
Tauchtemperatursensor.....	22
Technische Daten	
– Erweiterungsmodul EM301.....	20
– Netzteil.....	18
– Vitocom 100, Typ LAN1.....	12
– Vitocom 300, Typ LAN3.....	16
– Vitogate 200, Typ KNX.....	33
– Vitogate 300, Typ BN/MB.....	38
Trenddaten.....	27

U

Übersicht	
– TeleControl.....	4
Übersicht der Geräte- und Bedienfunktionen.....	6
Übersicht Systemvoraussetzungen.....	6
Übersicht TeleControl.....	4
Umschalten Betriebsprogramm.....	13
UMTS.....	45
Universal Mobile Telecommunications System.....	45
Update-Service.....	29
USV-Modul.....	6, 21

V

Viessmann LON.....	44
Vitobloc.....	40
Vitobloc Gateway.....	40
Vitocom 100, Typ LAN1	
– Lieferumfang und Zubehör.....	10
– Produktbeschreibung.....	7
– Technische Daten.....	12
– Vorteile.....	10
Vitocom 300, Typ LAN3	
– Lieferumfang und Zubehör.....	15
– Produktbeschreibung.....	13
– Vorteile.....	15
Vitodata 100 Bedieneroberfläche	
– Produktbeschreibung.....	26
Vitodata 300 Bedieneroberfläche	
– Produktbeschreibung.....	27
Vitogate 200, Typ KNX	
– Konfiguration.....	31
– Lieferumfang und Zubehör.....	32
– Produktbeschreibung.....	31
– Technische Daten.....	33
Vitogate 300, Typ BN/MB	
– Konfiguration.....	35
– Lieferumfang und Zubehör.....	36
– Produktbeschreibung.....	35
– Technische Daten.....	38
Vitosoft 300	
– Update-Service.....	29
Vitosoft 300, Typ SID1	
– Lieferumfang und Zubehör.....	30
– Produktbeschreibung.....	28
Vitotrol App	
– Produktbeschreibung.....	25
Vitotronic Regelung.....	13, 28, 31, 32, 35, 36, 40

W

Wandgehäuse.....	21
Wärmemengenzähler.....	13, 14, 43
Wärmepumpenregelung.....	13, 28, 40, 43
Web-Server.....	7, 9, 13
Wireless Local Area Network.....	45
WLAN.....	45

Z

Zusatz-Akkupack.....	21
----------------------	----

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5368844